

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 23	871	Einnahmen aus Rückerstattungen für abgerechnete Große Baumaßnahmen	0,0 53,0 304,5	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Mutmaßlicher Anfall. Veranschlagt sind Rückerstattungen (Zinsen bei Tit. 119 49), Schadensersatzansprüche und Baubeiträge abgerechneter großer Bauvorhaben. Die Einnahmen können für Mehrausgaben bei Tit. 798 56 verwendet werden.

119 49	871	Vermischte Einnahmen	0,0 2,9 2,4	a) b) c)	0,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Darunter Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterialien, Rückerstattungen und Rückerhebungen aus früheren Haushaltsjahren sowie Einnahmen aus Titelverwechslungen. Zinsen aus rückerstatteten Beträgen sind sowohl bei abgerechneten Baumaßnahmen als auch bei noch nicht abgerechneten Maßnahmen – Rotabsetzung des Hauptbetrags – hier zu buchen.

132 01	871	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Für Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen mit einem Anschaffungswert über 2.500 EUR im Einzelfall.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,0	a)	0,0
---	--	--	-----	----	-----

Übrige Einnahmen

281 01	871	Beiträge Dritter für Bauunterhaltungsarbeiten	1.200,0 4.783,3 3.664,5	a) b) c)	1.200,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Vereinnahmt werden hier Baubeiträge für Baumaßnahmen, die bei Tit. 519 01 durchgeführt werden, und zwar insbesondere soweit sie bei Tit. 341 01 unter Nr. 1 bis 5 aufgeführt sind.

Vgl. den Planvermerk bei Tit. 519 01.

Baubeiträge für Kleine Baumaßnahmen mit wertverbessernden Maßnahmen über 10.000 EUR und bis zu 375.000 EUR im Einzelfall werden bei Tit. 341 01 vereinnahmt.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist Ist	2007 2006	b) c)	
				Tsd. EUR		

331 01	139	Zuweisungen des Bundes für den Ausbau und Neubau von Hochschulen	26.000,0	a)	26.000,0
			26.836,1	b)	
			36.650,6	c)	

Erläuterung: Im Zuge der Föderalismusreform wurde die Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen" nach dem Hochschulbauförderungsgesetz zum 31.12.2006 beendet. Die Mittel aus diesem Bereich sind in einem Kompensationsvolumen von 695,3 Mio. EUR ab dem 01.01.2007 bis zum 31.12.2013 vom Bund auf die Länder übergegangen (Art. 143 c Abs. 1 GG).

Der Anteil des Landes Baden-Württemberg beträgt 102 Mio. EUR jährlich und wird zwischen den Einzelplänen 12 und 14 aufgeteilt. Der auf den Epl. 12 entfallende Anteil wird hier und darüber hinaus noch beim Bauprogramm zur Forschungsförderung (Tit. 331 71), bei den in alternativen Finanzierungsformen realisierten Maßnahmen (Tit. 331 52) sowie bei den in der Zukunftsoffensive III etatisierten Baumaßnahmen (Kap. 1221 Tit. 331 90) veranschlagt.

331 02	N 139	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91b GG	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Im Zuge der Föderalismusreform wurde vereinbart, dass Bund und Länder in Fällen von überregionale Bedeutung bei der Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen zusammenwirken können. Nach Art. 13 Föderalismusbegleitgesetz und § 2 Abs. 1 Entflechtungsgesetz wird der Bund im Zeitraum von 2007 bis 2013 jährlich 298 Mio. EUR für Fördermaßnahmen im Hochschulbereich nach Art. 91 b GG einsetzen.

Der Anteil des Landes Baden-Württemberg für derartige Maßnahmen ist von den Entscheidungen des Wissenschaftsrates und des Bundes abhängig. Die Beträge schwanken; sie werden entsprechend den Anmeldungen und dem tatsächlichen Bedarf zwischen den Einzelplänen 12 und 14 aufgeteilt. Die auf den Epl. 12 entfallenden Bundesmittel werden hier vereinnahmt und den für sie bestimmten Ausgabeposteln zugewiesen.

331 52	131	Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	7.300,0	a)	6.800,0
			7.775,0	b)	
			6.622,6	c)	

Erläuterung: Vgl. Erläuterungen zu Tit. 331 01.

333 01	181	Zuweisungen der Stadt Karlsruhe zu den Bauaufwendungen für das Bad. Staatstheater	500,0	a)	750,0
			679,0	b)	
			545,3	c)	

Erläuterung: Die Städte Karlsruhe und Stuttgart beteiligen sich an den baulichen Aufwendungen für die Staatstheater mit 50 v.H. Der Beitrag der Stadt Karlsruhe wird entsprechend dem Baufortschritt geleistet, bei Tit. 333 01 vereinnahmt und den Ausgabemitteln des Tit. 771 26 zugewiesen.

Der Beitrag der Stadt Stuttgart wird bei Kap. 1480 Tit. 233 01 vereinnahmt, über Kap. 1480 Tit. 981 01 dem Bauhaushalt bei Kap. 1208 Tit. 381 04 zugeführt und dem Tit. 770 01 zugewiesen.

333 04	871	Zuweisungen für sonstige Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Große Baumaßnahmen	0,0	a)	0,0
			1.582,0	b)	
			2.769,0	c)	

Erläuterung: Für Baubeiträge von Gemeinden u. a. zu Großen Baumaßnahmen, die nach dem Planvermerk bei Tit. 798 56 diesem Titel zufließen und den für sie bestimmten Ausgabeposteln zugewiesen werden.

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
341 01	871	Beiträge Dritter für Kleine Baumaßnahmen	500,0 485,4 607,4		a) b) c)	500,0
<p>Erläuterung: Vereinnahmt werden hier Baubeiträge und dgl. für Baumaßnahmen, die bei Tit. 711 01 durchgeführt werden, und zwar insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baubeiträge von Domänenpächtern auf Grund von Pachtverträgen oder sonstigen Vereinbarungen, 2. Baubeiträge der Kirchen, Kirchengemeinden, Pfarrstellen und Pfarrstelleninhaber, 3. Baubeiträge von Mietern (auch von Dienstwohnungsinhabern) und Pächtern für bauliche Verbesserungen und Instandsetzungen auf persönlichen Wunsch, 4. Entschädigungen für Brand- und Elementarschäden, 5. Sonstige Beiträge. <p>Vgl. auch den Planvermerk zu Tit. 711 01. Wegen der Einnahmen für Baumaßnahmen bei Tit. 519 01 vgl. Tit. 281 01.</p>						
341 02	871	Beiträge Dritter für Große Baumaßnahmen	3.000,0 4.470,9 16.352,8		a) b) c)	3.000,0
<p>Erläuterung: Bei diesem Titel werden Beiträge vereinnahmt, die nach dem Planvermerk bei Tit. 798 56 diesem Titel zufließen und den für sie bestimmten Ausgabiteln zugewiesen werden. So werden hier insbesondere vereinnahmt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baubeiträge von Domänenpächtern auf Grund von Pachtverträgen oder sonstigen Vereinbarungen, 2. Baubeiträge der Kirchen, Kirchengemeinden, Pfarrstellen und Pfarrstelleninhaber zum Bauaufwand für kirchliche Lastengebäude (vgl. z.B. Tit. 794 42 bis 797 56), 3. Baubeiträge von Mietern und Pächtern auf Grund von Miet- und Pachtverträgen oder sonstigen Vereinbarungen, 4. Entschädigungen für Brand- und Elementarschäden, 5. Sonstige Beiträge. 						
342 02	871	Zuschüsse für sonstige Investitionen	0,0 119,3 4.440,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Insbesondere für sonstige Zuschüsse für Baumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden (Tit. 711 52). Anfallende Einnahmen werden zur Finanzierung des jeweiligen Bauprogramms verwendet. Beiträge zum Behördenbauprogramm (Tit. 712 71) und zum Forschungsförderungs- und Emissionsschutzprogramm sowie zum Programm zur Nachfolgebefugung ehemaliger militärischer Liegenschaften (Tit. 714 71) werden seit 2005 bei Tit. 341 71 vereinnahmt.</p>						
342 04	131	Beiträge des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) für den Bau von wissenschaftlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	0,0 200,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) wird dem Land für den Bau von wissenschaftlichen und gemeinnützigen Einrichtungen Beiträge zur Verfügung stellen. Diese Beiträge wurden zum Bau des Wissenschaftszentrums Ulm und zur Erweiterung der Alten Staatsgalerie Stuttgart (vgl. Tit. 769 05) eingesetzt und werden seit 2007 für Baumaßnahmen in der Wilhelma (vgl. Tit. 780 04 und 780 05) verwendet.</p>						

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
356 08	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock für Bau- maßnahmen im Zusammenhang mit den Struktur- reformen der Landesverwaltung		0,0 1.750,0 30,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Mit Mitteln des Allgemeinen Grundstocks sollen Baumaßnahmen aus Anlass der Strukturreformen der Landesverwaltung finanziert werden. Vgl. Tit. 797 58.						
356 18	950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für die Sanierung des Gebäudes 11.30 der Universität Karlsruhe		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Der Verkaufserlös für die bisher vom Akademischen Auslandsamt und dem Studienkolleg der Universität Karlsruhe genutzten Gebäude Karlstraße 42 - 44 soll zur Finanzierung der bei Titel 749 35 veranschlagten Gebäudesanierung verwendet werden.						
356 20	950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für Sanierungs- maßnahmen in der ehem. Ludolf-Krehl-Klinik für Einrichtungen der Universität Heidelberg		0,0 310,0 100,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Verkaufserlöse für bisher von der Universität Heidelberg genutzte Gebäude sollen zur Finanzierung der bei Tit. 745 41 veranschlagten Sanierung der ehem. Ludolf-Krehl-Klinik für die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie das Institut für Übersetzen und Dolmetschen verwendet werden.						
356 21	950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes L 1, 1 für die Verwaltung der Universität Mannheim		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die bei Tit. 752 12 veranschlagte Baumaßnahme soll mit Verkaufserlösen für seither von der Universität genutzte Gebäude finanziert werden.						
356 22	950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für den Neubau der Frauenklinik und der Hautklinik Heidelberg		0,0 430,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Verkaufserlöse für bisher vom Klinikum der Universität Heidelberg genutzte Gebäude sollen zur Finanzierung des bei Tit. 746 27 veranschlagten Neubaus der Frauenklinik und der Hautklinik verwendet werden.						
356 23	950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für den Neubau der Physik der Universität Heidelberg		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Verkaufserlöse für bisher von der Universität Heidelberg genutzte Gebäude sollen zur Finanzierung des bei Tit. 745 11 veranschlagten 2. Bauabschnitts des Neubaus der Physik verwendet werden.						

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
356 24	950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für den Bau eines Verwaltungs- und Informationszentrums für das Biosphärengebiets Schwäbische Alb	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die bei Tit. 785 13 veranschlagte Baumaßnahme soll mit Mitteln des Allgemeinen Grundstocks finanziert werden.						
356 25	N 950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock für den Umbau des Seminargebäudes Triplex für die Universität Heidelberg	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die bei Tit. 745 12 veranschlagte Baumaßnahme soll bis zu 2.900.000 EUR mit Mitteln des Allgemeinen Grundstocks finanziert werden.						
356 26	N 950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für den Umbau der Mensa am Mannheimer Schloss	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die bei Tit. 752 13 veranschlagte Baumaßnahme soll bis zu 1.050.000 EUR mit Mitteln des Allgemeinen Grundstocks finanziert werden.						
381 01	990	Zuweisungen aus anderen Einzelplänen für Bauunterhaltungsmaßnahmen, Kleine Baumaßnahmen und Baumaßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung	700,0 832,6 2.244,2		a) b) c)	800,0
Erläuterung: Beiträge insbes. der Hochschulen für Bauunterhaltungsmaßnahmen und kleine Baumaßnahmen. Vgl. Tit. 519 01, 711 01 und 711 03. Veranschlagt sind die voraussichtlichen Beiträge zur baulichen Unterhaltung der Gebäude der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal, die aus dem Aufkommen an Feuerschutzsteuer finanziert werden. Vgl. Kap. 0310 Tit. 981 72.						
381 04	990	Zuw. aus anderen Haushaltsstellen für Große Baumaßnahmen und Hochschulbaumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	0,0 26.726,6 27.349,1		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Soweit bei Kap. 1240 oder bei anderen Einzelplänen des Staatshaushaltsplans Haushaltsmittel zur Durchführung von Großen Baumaßnahmen bei Kap. 1208 Tit. 711 52 bzw. Tit. 712 01 bis 797 57 bereitstehen, werden diese bei Tit. 381 04 vereinnahmt und den für sie bestimmten Ausgabetiteln zugewiesen. Beiträge zum Behördenbauprogramm (Tit. 712 71) und zum Forschungsförderungs- und Emissionsschutzprogramm sowie zum Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften (Tit. 714 71) werden seit 2005 bei Tit. 381 71 vereinnahmt.						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			39.200,0		a)	39.050,0

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

71		Sonderfinanzierung von Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH				
119 71	871	Einnahmen aus abgerechneten Baumaßnahmen		0,0 11,8 45,2	a) b) c)	0,0
331 71	139	Zuweisungen des Bundes für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen		28.000,0 31.898,2 20.000,0	a) b) c)	27.450,0

Erläuterung: Für Zuweisungen des Bundes, die unmittelbar zur Finanzierung der Ausgaben für die Bauprogramme bei Tit. 712 71 und 714 71 verwendet werden. Erwartet werden insbesondere Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz bzw. den Nachfolgeregelungen sowie eine Zuweisung für den Neubau für die Landesanstalt für Schweinezucht in Boxberg (Tit. 712 71 Nr. A 104).

333 71	871	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
341 71	871	Beiträge Dritter für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen		3.000,0 0,0 13.912,0	a) b) c)	3.000,0
342 71	871	Erstattung von Bauausgaben durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH		89.000,0 45.277,4 48.362,9	a) b) c)	87.000,0

Erläuterung: Die Bauausgaben der bei Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Sonderbauprogramme werden, soweit sie nicht durch Zuweisungen des Bundes oder Beiträge Dritter finanziert werden, von der Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH vorfinanziert. Vgl. Ausgabebetitelgruppe 71 und die Finanzierungsermächtigungen in den jeweiligen Staatshaushaltsgesetzen. Der Finanzierungsaufwand wird aus Tit. 671 71 erstattet.

356 71	950	Entnahme aus dem Allg. Grundstock für die bei Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Verkaufserlöse, die im Zusammenhang mit den bei den Titeln 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen stehen, können zu deren Finanzierung eingesetzt werden. Vgl. z.B. Tit. 714 71 Nr. A 3.122.

381 71	871	Zuweisungen aus anderen Einzelplänen für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen		0,0 4.676,1 2.127,1	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	--	---------------------------	----------------	-----

Summe Titelgruppe 71				120.000,0	a)	117.450,0
-----------------------------	--	--	--	-----------	----	-----------

Gesamteinnahmen				159.200,0	a)	156.500,0
------------------------	--	--	--	-----------	----	-----------

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist Ist	2007 2006	b) c)	
			Tsd. EUR			

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 01	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	143.500,0	a)	149.215,0
			147.805,7	b)	
			135.102,4	c)	

Die Mittel sind übertragbar.
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei den Tit. 281 01 und 381 01.
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 711 01 zulässig.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	40.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	40.000,0

Erläuterung:

Übertragen nach:

Kap. 1466 Tit. 682 01	37,0 Tsd. EUR
Kap. 1482 Tit. 682 01	17,0 Tsd. EUR
Kap. 1483 Tit. 682 01	25,0 Tsd. EUR
Kap. 1485 Tit. 682 01	23,6 Tsd. EUR
Kap. 1487 Tit. 682 01	21,0 Tsd. EUR
Kap. 1491 Tit. 682 01	5,1 Tsd. EUR
Kap. 1492 Tit. 682 01	8,3 Tsd. EUR

Der Ansatz ist für die bauliche Unterhaltung von Dienstgebäuden, Nutzungsgebäuden, kirchlichen Lastengebäuden und Gebäuden, an denen das Land Miteigentum besitzt, angemieteten Gebäuden, soweit dem Land die Bauunterhaltung obliegt, historischen Ruinen und nicht überbauten Grundstücken bestimmt.

Die Bauunterhaltung für die Gebäude der Landesbetriebe (§ 26 LHO) wird aus den jeweiligen Wirtschaftsplänen finanziert. Die für die Landesbetriebe Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung (Kap. 0304 Tit. 682 01), Zentrum für Informationsverarbeitung (Kap. 0610 Tit. 682 01), Vermögen und Bau Baden-Württemberg (Kap. 0615), Vermessung (Kap. 0806 Tit. 682 01), Staatl. Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg (Kap. 0813), Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (Kap. 0814), Landesgesundheitsamt (Kap. 0923) und Gewässerdirektionen (Kap. 1005) anfallenden Bauunterhaltungskosten werden wie bisher hier veranschlagt.

In den Ansätzen sind die folgenden geschätzten sollerrhöhenden Einnahmen enthalten:

	2009
	Tsd. EUR
Tit. 281 01	1.200,0
Tit. 381 01	<u>800,0</u>
Zus.	2.000,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist im Interesse einer kontinuierlichen Bautätigkeit, insbesondere für Arbeiten, die zweckmäßigerweise in den Wintermonaten auszuführen sind, erforderlich.

546 49	261	Vermischte Verwaltungsausgaben	80,0	a)	80,0
			6,0	b)	
			4,2	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2009
	Tsd. EUR
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter Veröffentlichungen, Dokumentationen u.ä., die nicht einer einzelnen Baumaßnahme zuzuordnen sind)	<u>75,0</u>
zus.	80,0

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			143.580,0	a)	149.295,0
--	--	--	-----------	----	-----------

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

711 01	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	34.890,0 17.055,5 21.634,4		a) b) c)	35.500,0
--------	-----	---	----------------------------------	--	----------------	----------

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 341 01 und um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 01.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	15.000,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010bis zu	15.000,0

Erläuterung: Die Kosten für Baumaßnahmen bis zu 375.000 EUR im Einzelfall entsprechend den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 24 und 54 LHO sind bei diesem Titel veranschlagt. Baumaßnahmen mit einer Wertverbesserung bis zu 10.000 EUR sind bei Tit. 519 01 durchzuführen. Ausgaben für Grunderwerb sind nur bei Kap. 1209 Tit.Gr. 77 bzw. aus dem Allgemeinen Grundstock (Kap. 1209 Tit.Gr. 73) zu leisten.

Baumaßnahmen der Landesbetriebe (§ 26 LHO) werden bis zur Kostengrenze von 375.000 EUR aus den jeweiligen Wirtschaftsplänen finanziert. Die für die Landesbetriebe Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung (Kap. 0304 Tit. 682 01), Zentrum für Informationsverarbeitung (Kap. 0610 Tit. 682 01), Vermögen und Bau Baden-Württemberg (Kap. 0615), Vermessung (Kap. 0806 Tit. 682 01), Staatl. Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg (Kap. 0813), Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (Kap. 0814), Landesgesundheitsamt (Kap. 0923) und Gewässerdirektionen (Kap. 1005) anfallenden Kosten werden wie bisher hier veranschlagt.

Im Haushaltsansatz sind die geschätzten sollerhöhenden Einnahmen des Tit. 341 01 enthalten (500.000 EUR).

Die Verpflichtungsermächtigung ist im Interesse einer kontinuierlichen Bautätigkeit, insbesondere für Arbeiten, die zweckmäßigerweise in den Wintermonaten auszuführen sind, erforderlich.

711 03	871	Technische Verbesserungen in bestehenden Gebäuden zur Energie- und Wassereinsparung	0,0 491,0 317,9		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-----------------------	--	----------------	-----

Ausgaben sind mit Zustimmung des Finanzministeriums in Höhe von Einsparungen bei Kap. 1209 Tit. 517 01 und 517 05 zulässig.
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 01.

Erläuterung: Durch Optimierung der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Anpassung der betriebstechnischen Anlagen sollen die Energie- und Betriebskosten reduziert werden. Vorgesehen sind Maßnahmen bis zu Gesamtbaukosten von 375.000 EUR im Einzelfall, die sich nach Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen innerhalb eines Zeitraums bis maximal 10 Jahren amortisieren. Die Finanzierung erfolgt durch eingesparte Betriebskosten.

	EUR
Bis einschließlich 2008 bewilligt	4.590.335
Bis einschließlich 2007 verausgabt	3.832.444

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
711 52	131	Finanzierungsaufwand für Hochschulbaumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	16.700,0 16.432,2 13.488,7		a) b) c)	13.300,0

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die entsprechenden Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 331 52, 342 02 und 381 04.

Erläuterung:

Ab 1999 sind Raten für Hochschulmaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden, hier veranschlagt.

Der Bund beteiligt sich nach dem HBFG bzw. den Nachfolgeregelungen an den jährlichen Finanzierungsraten. Die Beiträge des Bundes werden bei Tit. 331 52 vereinnahmt und dem Tit. 711 52 zugewiesen. Beiträge der Universitäten und Fachhochschulen werden bei Tit. 381 04, Beiträge der Universitätskliniken bei Tit. 342 02 vereinnahmt und dem Tit. 711 52 zugewiesen.

Im Haushaltsansatz 2009 sind 6.800,0 Tsd. EUR an erwarteten Beiträgen des Bundes nach dem HBFG (vgl. Tit. 331 52) und 0,0 Tsd. EUR an erwarteten Beiträgen der Universitätskliniken (vgl. Tit. 342 02) enthalten.

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

A. Maßnahmen, für die der Landesanteil in voller Höhe von den Universitäten getragen wird:

2. Universität Tübingen, Institutsneubau für die Geisteswissenschaften
4. Universität Heidelberg, Neubau eines multifunktionalen Forschungsgebäudes für die Fakultät für Klinische Medizin Mannheim

B. Sonstige Maßnahmen

1. Universitätsklinikum Heidelberg, Neubau für die Medizinische Klinik
2. Universität Tübingen, Neubau für die Biologie I
3. Universitätsklinikum Freiburg, Neubau einer Strahlenklinik
4. Fachhochschule Aalen, Neubau für die Studiengänge Optoelektronik und Mikro- und Feinwerktechnik auf dem Burren
6. Fachhochschule Aalen, Neubau für die Informatik und die Bibliothek auf dem Burren
7. Universität Mannheim, Verfügungsgebäude

Das Universitätsklinikum Heidelberg beteiligt sich an den Leasingraten für Nr. B 1 mit 3 Jahresraten i.H.v. 4.601.627 EUR, insgesamt 13.804.881 EUR.

Das Universitätsklinikum Freiburg beteiligt sich an den Leasingraten für Nr. B 3.

Die Fachhochschule Aalen finanziert den Landesanteil an den Kosten der Bibliothek bei Nr. B 6.

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist Ist	2007 2006	b) c)	
				Tsd. EUR		

**Große Baumaßnahmen
(Tit. 712 01 - 799 70)**

Die Titel 712 01 - 798 56 einschließlich Ausgabereste aus Vorjahren sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Erhöhung der Ausgabemittel bei Tit. 712 01 - 797 56 um Zuweisungen aus Tit. 798 56 ist nur mit Zustimmung des Finanzministeriums zulässig.
Steuererstattungen aus Baukosten für Landesbetriebe (§ 26 LHO) und Betriebe gewerblicher Art können von den Ausgaben abgesetzt werden.

**Vorbemerkung zu den Großen Baumaßnahmen (Tit. 712 01 bis 799 70):
I. Haushaltsansätze 2009**

Veranschlagt sind:	2009 Tsd. EUR
Für die von der Staatlichen Hochbauverwaltung durchzuführenden Maßnahmen (vgl. Tit. 712 01 bis 799 70)	102.750,0
Davon entfallen auf Baumaßnahmen	
1. für den Hochschulgesamtbereich	
1.1 Universitäten (Tit. 740 59 bis 752 13) - vgl. auch Tit. 711 52 und Tit. 714 71	50.860,0
1.2 Hochschulen (Tit. 761 22 bis 761 35) - vgl. auch Tit. 711 52 und Tit. 714 71	1.400,0
zus.	52.260,0
2. für Baumaßnahmen zugunsten staatlicher Kurorte und in staatlichen Kulturdenkmälern, die mit Erträgen aus Spielbanken finanziert werden	10.000,0
3. für sonstige Zwecke, sogenannte Bezirksbauten (übrige Titel von Tit. 712 01 bis 797 57) - vgl. auch Tit. 712 71	33.240,0
4. Planung von Hochbaumaßnahmen des Landes (Tit. 797 59)	1.500,0
5. Reserve (Tit. 798 56)	2.000,0
6. Sollerhöhende Einnahmen (Tit. 799 01)	3.750,0
zus.	102.750,0

II. Verpflichtungsermächtigungen

Auf Grund der 2007 und früher veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr

	Tsd. EUR
2009	52.000,0
2010	21.000,0
2011	3.000,0
2012/2012ff.	2.000,0
zus.	78.000,0

III. Klinikensanierungskonzept

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um Umbau-, Sanierungs-, Erweiterungs- und Neubauvorhaben in den Universitätsklinikum Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm, die nach Abschluss des Klinik-Bauprogramms erforderlich wurden.

Die Durchführung der Maßnahmen ist Voraussetzung für einen geregelten, sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Universitätsklinikum als Einrichtungen für Forschung, Lehre und Krankenbehandlung. Der Bund beteiligt sich nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) bzw. den Nachfolgeregelungen an den Kosten.

1989 wurde mit den ersten Maßnahmen begonnen, 2009 sollen weitere Objekte begonnen bzw. fertig gestellt werden.

Die Finanzierung erfolgt innerhalb des Kap. 1208 des Staatshaushaltsplans (vgl. Tit. 744 21, 746 07 und 714 71).

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

IV. Bauprogramm 2009

Die Planungen werden bei den Projekten weitergeführt, die in einem absehbaren Zeitraum verwirklicht werden sollen. Laufende Baumaßnahmen werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weitergeführt. Die in den Erläuterungen vorgesehenen Baubeginne von Neubaumaßnahmen richten sich jedoch nach den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Es ist dabei nicht auszuschließen, dass Projekte aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden müssen.

Um Kosten von Baumaßnahmen, die über einen längeren Zeitraum in mehreren Abschnitten durchgeführt und in verschiedenen Staatshaushaltsplänen veranschlagt werden, transparent zu machen, sind die Teilabschnitte bei den Erläuterungen einzeln mit ihren Gesamtbaukosten aufgeführt.

Den im StHPI. 2009 erstmalig genannten Gesamtbaukosten liegt der Baupreisindex 12/07 zugrunde.

Ordnungsgemäß ermittelte, nach § 24 LHO auf den zum Veranschlagungszeitpunkt gültigen Baupreisindex bezogene Gesamtbaukosten stellen in der Regel nicht den voraussichtlichen Endkostenstand dar. Sie sind mindestens um den unvermeidlichen, anderweitig nicht kompensierbaren Anteil der Baupreissteigerungen fortzuschreiben und damit während der Bauzeit u. U. mehrmals im StHPI. anzupassen. Die Höhe der Baupreissteigerung hängt sehr davon ab, wie sich während des Planungs- und Realisierungszeitraums die gesamtwirtschaftliche Entwicklung vollzieht. Bei langen Bauzeiten oder bei Hochkonjunktur weisen die Gesamtbaukosten unabhängig vom langjährigen Mittel eine hohe Steigerungsrate auf; in Rezessionszeiten fällt diese in der Regel geringer aus. Weitere unabwiesbare Mehrkosten, wie z. B. Sicherungsmaßnahmen, baurechtliche Auflagen, Programmweiterungen, Energiesparmaßnahmen usw. werden im Zuge des Baufortschritts nach Ausschöpfung aller Einsparungsmöglichkeiten im Staatshaushaltsplan fortgeschrieben. Die zuletzt genehmigten Gesamtbaukosten sind beim einzelnen Titel jeweils mit Betrag und Jahr in Klammern ausgedrückt, so dass bei jeder Baumaßnahme die Fortschreibung der Gesamtbaukosten nachvollzogen werden kann.

Hierbei bedeutet „Gesamtbaukosten grob geschätzt“, dass die Bauunterlagen gem. § 24 LHO noch nicht vorliegen, aber eine Veranschlagung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen muss, um mit den Baumaßnahmen termingemäß beginnen zu können. Dies erfolgt in den Fällen, bei denen bei einer späteren Veranschlagung dem Land ein Nachteil erwachsen würde. Die Zustimmung durch das Finanzministerium zum Baubeginn wird nur dann erteilt, wenn u.a. die Voraussetzungen gem. § 24 LHO vorliegen. Auf einen gesonderten Hinweis bei den Erläuterungen wird daher verzichtet. Bei dem Hinweis „Gesamtbaukosten geschätzt“ liegen die Bauunterlagen gem. § 24 LHO vor; bei „Gesamtbaukosten“ befindet sich die Maßnahme in der Abrechnung.

V. Zur Haushaltssystematik

Die Titel innerhalb der Geschäftsbereiche und der Verwaltung sind – wie bisher – entsprechend dem System im Staatshaushaltsplan geordnet (z. B. Staatsministerium, Innenministerium usw.) und bei den Geschäftsbereichen nach der Ordnung der Kapitel, z. B. beim Innenministerium: Tit. 713 gemeinsame Dienstgebäude für verschiedene Staatsbehörden und andere Bauvorhaben, Tit. 714 Polizeidirektionen, Tit. 715 Polizeidienstgebäude usw.).

Baumaßnahmen, bei denen die Landesanteile aus den Zukunftsoffensiven II bzw. III finanziert werden, sind nicht bei Kap. 1208, sondern bei Kap. 1220 Tit.Gr. 89 bzw. Kap. 1221 Tit.Gr. 89 und 90 veranschlagt. Zu Baumaßnahmen im Rahmen des "Impulsprogramms Baden-Württemberg" vgl. Kap. 1240 Tit.Gr. 89 und 90.

Die Gliederung der Geschäftsbereiche ergibt sich aus folgender Darstellung:

Tit. 712	Landtag und Staatsministerium
Tit. 713–733	Innenministerium
Tit. 734–739	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Tit. 740–772	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Tit. 775–778	Justizministerium
Tit. 779–783	Finanzministerium
Tit. 784	Wirtschaftsministerium
Tit. 785–787	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
Tit. 788–789	Ministerium für Arbeit und Soziales
Tit. 791–792	Umweltministerium
Tit. 793–797	Allgemeine Finanzverwaltung

VI. Nachweis der bisherigen Beträge in den Erläuterungen

Die bei den einzelnen Titeln in den Erläuterungen bei „Bis einschließlich 2008 bewilligt“ angegebenen Beträge enthalten neben den Plansätzen bis einschließlich 2008 auch die Zuweisungen aus Tit. 798 56, aus dem Eventualhaushalt 1975, abzüglich etwaiger Heimfallbeträge, Kürzungen bei Ausgaberechten, globale Minderausgaben usw. bis einschließlich 2007. Bei den Titeln 715 56, 715 57, 741 02, 742 02, 743 01, 743 08, 745 01, 745 08, 747 01, 748 12, 749 01, 749 12, 750 01, 750 02, 751 01, 751 02, 752 01, 775 56 und 797 56 sind bei den Gesamtbaukosten, den Bewilligungen bis einschließlich 2008 und den bis 2007 verausgabten Beträgen die bis 1987 abgerechneten Gesamtbaukosten nicht mehr enthalten.

VII. Zuführung der die Ausgaben erhöhenden Drittmittel

Beiträge des Bundes, der Gemeinden oder Dritter für Große Baumaßnahmen erhöhen auf Grund entsprechender Planvermerke die für die jeweilige Baumaßnahme zur Verfügung stehenden Mittel. Entsprechend der geschätzt veranschlagten sollerhöhenden Einnahmen ist gleichzeitig das Ausgabesoll für Große Baumaßnahmen zu erhöhen. Da im voraus nicht bekannt sein kann, für welche Baumaßnahmen und in welcher Höhe Einnahmen tatsächlich anfallen, wird die Sollerhöhung zentral bei Tit. 799 01 (bisher Tit. 799 70) veranschlagt. Im Haushaltsvollzug werden die tatsächlich vereinnahmten Beträge den jeweiligen Titeln zugeführt.

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereiche des Landtags und
des Staatsministeriums**

712 10	011	Sicherungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an den Gebäuden des Landtags	4.050,0 746,8 1.184,6	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-----------------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2009 sollen die Baumaßnahmen fertig gestellt werden.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	2.200.000
2. 1. Bauabschnitt, Sicherheitsmaßnahmen im Eingangsbereich des Landtags, abgerechnet (2003 im Nachtrag genehmigt)	1.000.000
4. 3. Bauabschnitt, Sanierungsmaßnahmen im Haus des Landtags, im Haus der Abgeordneten und in der Küche der Landtagsgaststätte (2007/08 genehmigt)	4.200.000
5. Bau einer kältetechnischen Anlage im Haus der Abgeordneten zur Kühlung der Räume und Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Gebäudes (2007/08 im Nachtrag genehmigt).	2.100.000
zus.	<u>9.500.000</u>

Gesamtbaukosten grob geschätzt (1.,2. und 3. Bauabschnitt) (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	9.500.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	9.500.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	5.126.988

Zwischensumme Geschäftsbereiche des Landtags und des Staatsministeriums			4.050,0	a)	0,0
--	--	--	---------	----	-----

**Geschäftsbereich des
Innenministeriums**

715 14	042	Tübingen, Umstrukturierungs- und Baumaßnahmen für die Landespolizeidirektion und die Polizeidirektion	1.800,0 685,1 69,5	a) b) c)	650,0
		5. Teilbetrag (Rest)			

Erläuterung: Für die Landespolizeidirektion und die Polizeidirektion Tübingen sind wegen der Polizeireform bauliche Maßnahmen erforderlich. Im 1. Bauabschnitt werden in dem Gebäude der Verkehrspolizeiinspektion Hechingen die Werkstätten und Kfz-Service-Einrichtungen der Landespolizeidirektion und der Polizeidirektion Tübingen untergebracht. Im 2. Bauabschnitt werden in Tübingen eine Raumschießanlage, eine Hundezwingeranlage und Räume für das Einsatztraining errichtet. 2009 sollen die Kosten der Maßnahmen des 1. Bauabschnitts abgerechnet und die Bauarbeiten des 2. Bauabschnitts weitergeführt werden. Mit der Planung und der Bauleitung des 1. Bauabschnitts ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. 1. Bauabschnitt (Werkstätten, 2007/08 genehmigt)	600.000
3. 2. Bauabschnitt (Raumschießanlage, Hundezwinger, Einsatztraining, 2007/08 genehmigt)	3.400.000
zus.	<u>4.000.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	4.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	3.150.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	754.659

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

715 56	042	Garagen- und Werkstattbauten sowie Baumaßnahmen für die Schießausbildung der Landespolizei	1.800,0 1.389,9 2.159,6		a) b) c)	1.590,0
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: 2009 sollen begonnene Baumaßnahmen fertig gestellt und weitere Garagenbauten, Bereichswerkstätten und Baumaßnahmen für die Schießausbildung nach Dringlichkeit und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, soweit im Einzelfall die Gesamtbaukosten in der Regel 1.250.000 EUR nicht übersteigen, begonnen werden.

Die Gesamtbaukosten erhöhen sich wegen weiterer unaufschiebbarer und unabweisbarer neuer Maßnahmen um 2.000.000 EUR.

Mit der Planung und Bauleitung einzelner Maßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt 43.350.000 EUR)	EUR 45.350.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	42.424.450
Bis einschließlich 2007 verausgabt	39.035.129

715 57	042	Baumaßnahmen einschließlich Sicherheitsvorkehrungen für die Polizei	1.000,0 2.109,1 1.334,5		a) b) c)	5.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: 2009 sollen begonnene Baumaßnahmen fertig gestellt und weitere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie bauliche Sanierungsmaßnahmen einschließlich Sicherheitsvorkehrungen nach Dringlichkeit und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten für die Polizei, soweit im Einzelfall die Gesamtbaukosten in der Regel 1.250.000 EUR nicht übersteigen, begonnen werden.

Mit der Planung und Bauleitung einzelner Maßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 143.900.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	134.900.081
Bis einschließlich 2007 verausgabt	133.628.448

733 56	235	Schaffung von Sammelunterkünften für Asylbewerber (einschließlich Rückbau)	0,0 0,0 116,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	---	---------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Im Rahmen der Unterbringung von Asylbewerbern wurden in den einzelnen Landesteilen neben der zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber in Karlsruhe Unterkünfte geschaffen. Diese müssen bei Bedarf zurück gebaut werden.

2009 sollen eventuelle Rückbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 27.150.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	26.123.360
Bis einschließlich 2007 verausgabt	26.153.075

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

733 57	246	Schaffung von Notunterkünften für Aussiedler und Übersiedler (einschließlich Rückbau)	350,0 105,6 315,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Für die vorläufige Unterbringung von Aussiedlern und Übersiedlern wurden landesweit rd. 13.500 Plätze in Behelfsbauten sowie weitere Unterkünfte in bestehenden Gebäuden geschaffen, die zu einem späteren Zeitpunkt evtl. zurück gebaut werden müssen. 2009 sollen evtl. weitere Rückbaumaßnahmen durchgeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 154.700.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	146.957.221
Bis einschließlich 2007 verausgabt	146.409.934

Zwischensumme Geschäftsbereich des Innenministeriums	4.950,0	a)	7.240,0
---	---------	----	---------

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Kultus, Jugend und Sport**

736 08	N 117	Nürtingen, Staatliche Schule für Schwerhörige und Sprachbehinderte, Brandschutz- und Modernisierungsmaßnahmen, 1. Bauabschnitt 1. Teilbetrag (1. Baurate)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	200,0
--------	-------	--	-------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Die Gebäude der staatlichen Schule müssen nach über 35-jähriger Nutzungsdauer saniert und modernisiert werden. Es müssen insbesondere Mängel beim Brandschutz und in der Energiebilanz behoben werden. In einem 1. Bauabschnitt sollen das Realschul-, Hauptschul- und Kindergartengebäude instandgesetzt werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 4.000.000
---------------------------	------------------

736 42	117	Lahr, Sanierungsmaßnahmen und Neubau einer Sporthalle für das Aufbaugymnasium 6. Teilbetrag	0,0 312,8 641,3		a) b) c)	1.700,0
--------	-----	--	-----------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: 2009 sollen die Sanierungsmaßnahmen weitergeführt und mit den Bauarbeiten für die Sporthalle begonnen werden. Die Schaffung zusätzlicher Klassenräume wird bei Tit. 712 71 Nr. A 120 durchgeführt. Mit der Planung und Bauleitung der Sporthalle ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. Sanierungsmaßnahmen (2002/03 genehmigt 2.650.000 EUR)	1.750.000
3. Neubau Sporthalle (2002/03 genehmigt 2.000.000 EUR)	2.900.000
zus.	4.650.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	4.650.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	1.250.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	1.312.257

Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport	0,0	a)	1.900,0
---	-----	----	---------

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Hochschulgesamtbereich

Universitäten

740 59	131	Bauliche Aufwendungen zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik im Hochschulgesamtbereich	3.000,0 1.781,8 2.309,0	a) b) c)	200,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Seit 1995 werden bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik (Lokale Vernetzung) in bestehenden Gebäuden sowie die Zuleitungen zu den Gebäuden (passive Komponenten) hier veranschlagt. Die aktiven Komponenten werden im Epl. 14 veranschlagt. Informations- und kommunikationstechnisch bedingte bauliche Maßnahmen, die im Zusammenhang mit kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten oder Großen Baumaßnahmen durchgeführt werden, sind nicht hier, sondern mit den Baumaßnahmen bei den jeweiligen Titeln veranschlagt. Baumaßnahmen der Universitätskliniken werden bis zur Kostengrenze von 4.090.335 EUR (8.000.000 Mio. DM) von den Kliniken finanziert.

2009 sollen begonnene Baumaßnahmen und Planungen fertiggestellt, weitergeführt und weitere Planungen und Baumaßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten begonnen werden.

Mit der Planung und Bauleitung von Teilbaumaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 98.600.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	76.192.514
Bis einschließlich 2007 verausgabt	72.289.984

Universität Ulm

741 02	131	Ulm/Donau, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	0,0 503,1 520,1	a) b) c)	2.000,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	---------

Erläuterung: Die Kosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen, soweit deren Gesamtbaukosten im Einzelfall in der Regel 1.250.000 EUR nicht überschreiten, sind hier und bei den Tit. 742 02, 743 01, 745 01, 747 01, 749 01, 750 01, 751 01 und 752 01 veranschlagt. Außerdem wird bei diesen Titeln die Gesamtplanung durchgeführt.

Der Landesanteil verschiedener Baumaßnahmen wird aus Nutzermitteln finanziert (vgl. Kap. 1402 Tit. 981 01).

Mit der Planung und Bauleitung von Teilbaumaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2000/01 genehmigt)	EUR 18.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	14.485.916
Bis einschließlich 2007 verausgabt	15.477.477

741 09	W 132	Ulm/Donau, Sanierung und Erweiterung der Frauenklinik auf dem Michelsberg	140,0 1.423,6 1.700,6	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-----------------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

741 12	131	Ulm/Donau, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen für die Universität II auf dem Oberen Eselsberg		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				11,6	c)	

Erläuterung: Die Kosten des Ausbaus für Erschließungs- und zentrale Ver- und Entsorgungsmaßnahmen, zentrale Betriebseinrichtungen, Außenanlagen usw. sind hier und bei den Titeln 743 08, 745 08, 748 12, 749 12, 750 02 und 751 02 veranschlagt, soweit deren Gesamtbaukosten im Einzelfall in der Regel 1.250.000 EUR nicht überschreiten. Die geschätzten genehmigten Gesamtbaukosten erhöhen sich bei diesen Titeln ggf. wegen weiterer unaufschiebbarer und unabweisbarer neuer Maßnahmen. Mit der Planung und Bauleitung von Einzelmaßnahmen sind freie Architekten und Ingenieure beauftragt.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (1993/94 genehmigt)	EUR	13.810.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt		11.555.197
Bis einschließlich 2007 verausgabt		11.498.163

741 13	N 131	Ulm/Donau, Gesamtsanierung Gebäudekreuz N 25, 1. Bauabschnitt, 2. Teil		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Das Gebäudekreuz N 25 muss wegen Mängeln beim Brandschutz, abgängiger Technik und Schadstoffvorkommen abschnittsweise saniert werden. Der 1. Teil des 1. Bauabschnittes wird bei Tit. 714 71 A 3.126 durchgeführt. Der 2. Teil des 1. Bauabschnittes wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 741 13 zugeführt. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit Teilbereichen der Planung und Bauleitung sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR	9.000.000
---------------------------	-----	-----------

741 23	W 132	Ulm/Donau, Erweiterungsbau für die Kinderklinik		612,0	a)	0,0
				2.443,4	b)	
				5.512,8	c)	

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

741 26	132	Ulm/Donau, Universitätsklinikum, Zentrum für Klinische Forschung, 2. Bauabschnitt		800,0	a)	0,0
				5,6	b)	
				1,4	c)	

Erläuterung: Der 1998 in Betrieb genommene 1. Bauabschnitt des Klinischen Forschungsgebäudes soll um einen 2. Bauabschnitt ergänzt werden, um den zunehmenden Bedarf an Forschungslaboren abzudecken. 2009 soll die Planung weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten. Der Landesanteil wird aus Mitteln des Universitätsklinikums finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 741 26 zugewiesen.

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	EUR	5.970.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt		2.421.845
Bis einschließlich 2007 verausgabt		252.244

Zwischensumme Universität Ulm	1.552,0	a)	2.000,0
--------------------------------------	---------	----	---------

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Universität Konstanz

742 02	131	Konstanz, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	500,0 1.790,5 1.226,6		a) b) c)	1.500,0
--------	-----	--	-----------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 02.
Die Gesamtbaukosten erhöhen sich wegen unaufschiebarer und unabweisbarer neuer Maßnahmen um 3.550.000 EUR.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt 12.450.000 EUR)	EUR 16.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	13.576.485
Bis einschließlich 2007 verausgabt	12.875.458

742 11	131	Konstanz, Neubau zur Unterbringung eines Exzellenzclusters "Kulturelle Grundlagen von Integration"	0,0 1.420,3 0,0		a) b) c)	0,0
Ausgaben sind in Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04 zulässig.						

Erläuterung: 2009 soll die Maßnahme fertiggestellt und abgerechnet werden.
Die Kosten für den Neubau werden aus Mitteln der Universität in drei Jahresraten finanziert.
Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 11 zugewiesen.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 3.300.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	1.100.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	1.420.255

742 12	N 131	Konstanz, Neubau Gebäude Y2	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-------	-----------------------------	-------------------	--	----------------	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Für die Universität Konstanz soll für Exzellenz-Forschungsaufgaben ein Neubau errichtet werden.
Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 12 zugewiesen.
An den Kosten des Neubaus beteiligt sich die Universität mit 200.000 EUR. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 12 zugewiesen.
2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.
Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 3.200.000
---------------------------	------------------

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

742 13	N	131	Konstanz, Gebäude P, Neubau Nordarm	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Für die Universität Konstanz soll für Exzellenz-Forschungsaufgaben ein Erweiterungsbau am Gebäude P errichtet werden.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 13 zugewiesen.

An den Kosten des Neubaus beteiligt sich die Universität mit 2.700.000 EUR. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 13 zugewiesen.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

	EUR
Gesamtbaukosten geschätzt	5.700.000

742 14	N	131	Konstanz, Sanierung des Gebäudes M, Biologie, 1. Bauabschnitt	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Das Gebäudes M soll für die Biologie abschnittsweise saniert und modernisiert werden.

Der 1. Bauabschnitt wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 14 zugewiesen.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

	EUR
Gesamtbaukosten geschätzt	14.500.000

742 15	N	131	Konstanz, Neubau eines Kinderhauses	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Maßnahme ist Teil des Zukunftskonzeptes der Universität, das im Rahmen der Exzellenzinitiative bewilligt wurde. Die Kosten für den Neubau werden von der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 15 zugewiesen.

2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

	EUR
Gesamtbaukosten geschätzt	4.250.000

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

742 16	N 131	Konstanz, Aufstockung des Gebäudes V für Serviceeinrichtungen im Zuge der Exzellenzinitiative	0,0		a)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.	0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Die Maßnahme ist Teil des Zukunftskonzeptes der Universität, das im Rahmen der Exzellenzinitiative bewilligt wurde. Die Kosten für den Erweiterungsbau werden aus Mitteln der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 742 16 zugewiesen. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Gesamtbaukosten geschätzt EUR
1.400.000

Zwischensumme Universität Konstanz 500,0 a) 1.500,0

Universität Freiburg

743 01	131	Freiburg, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	1.500,0		a)	4.500,0
			950,3		b)	
			2.154,9		c)	

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich wegen weiterer unaufschiebbarer und unabweisbarer Maßnahmen um 2.950.000 EUR. Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 02.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt EUR
 (2005/06 genehmigt 78.050.000 EUR) 81.000.000
 Bis einschließlich 2008 bewilligt 73.340.365
 Bis einschließlich 2007 verausgabt 72.357.912

743 08	131	Freiburg, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen	1.700,0		a)	1.000,0
			804,0		b)	
			1.512,1		c)	

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 12.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt EUR
 (2007/08 genehmigt) 41.000.000
 Bis einschließlich 2008 bewilligt 36.620.209
 Bis einschließlich 2007 verausgabt 34.747.097

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR																
			Tsd. EUR			Tsd. EUR																
743 13	131	Freiburg, Umbau und Sanierung des ehem. Herder-Gebäudes für Zwecke der Universität 1. und 2. Bauabschnitt 12. Teilbetrag		0,0 169,1 1.566,8	a) b) c)	100,0																
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.</p> <p>Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um 4.500.000 EUR wegen Aufnahme des 2. Bauabschnitts, 2. Teil. Das ehemalige Herder-Gebäude muss saniert und modernisiert werden. Der 1. bis 2. Bauabschnitt, Teil 1 sind fertig gestellt und abgerechnet. Der 2. Bauabschnitt, 2. Teil wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 743 13 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.</p> <table> <tr> <td>Gesamtbaukosten:</td> <td align="right">EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen</td> <td align="right">8.990.000</td> </tr> <tr> <td>3. Umbaumaßnahmen 2. Bauabschnitt, 2. Teil</td> <td align="right">4.500.000</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td align="right"><u>13.490.000</u></td> </tr> </table> <table> <tr> <td>Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt 8.990.000 EUR)</td> <td align="right">13.490.000</td> </tr> <tr> <td>Bis einschließlich 2008 bewilligt</td> <td align="right">8.855.981</td> </tr> <tr> <td>Bis einschließlich 2007 verausgabt</td> <td align="right">8.951.895</td> </tr> </table>							Gesamtbaukosten:	EUR	1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	8.990.000	3. Umbaumaßnahmen 2. Bauabschnitt, 2. Teil	4.500.000	zus.	<u>13.490.000</u>	Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt 8.990.000 EUR)	13.490.000	Bis einschließlich 2008 bewilligt	8.855.981	Bis einschließlich 2007 verausgabt	8.951.895		
Gesamtbaukosten:	EUR																					
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	8.990.000																					
3. Umbaumaßnahmen 2. Bauabschnitt, 2. Teil	4.500.000																					
zus.	<u>13.490.000</u>																					
Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt 8.990.000 EUR)	13.490.000																					
Bis einschließlich 2008 bewilligt	8.855.981																					
Bis einschließlich 2007 verausgabt	8.951.895																					
743 16	131	Freiburg, Neubau für ein Zentrum für Biochemie und molekulare Zellforschung einschl. Tier- forschung (ZBMZ) 2. und 3. Bauabschnitt 8. Teilbetrag (Rest)		1.700,0 6.164,3 2.666,1	a) b) c)	100,0																
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei den Tit. 341 02 und 381 04.</p> <p>Erläuterung: Die Baumaßnahme wird in Bauabschnitten durchgeführt (1. Bauabschnitt vgl. Tit. 714 71 A 3.68). 2009 sollen die Kosten für den 2. und 3. Bauabschnitt abgerechnet werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HFBG an den Kosten. Das Klinikum leistet für den 2. Bauabschnitt einen Baubeitrag i.H. von 7.700.000 EUR. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 743 16 zugewiesen. Die Universität übernimmt den Landesanteil für den 3. Bauabschnitt. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 743 16 zugewiesen. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.</p> <table> <tr> <td>Gesamtbaukosten:</td> <td align="right">EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen</td> <td align="right">0</td> </tr> <tr> <td>2. Neubau 2. Bauabschnitt (2002/03 genehmigt)</td> <td align="right">15.400.000</td> </tr> <tr> <td>3. Neubau 3. Bauabschnitt (2004 genehmigt)</td> <td align="right">1.500.000</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td align="right"><u>16.900.000</u></td> </tr> </table> <table> <tr> <td>Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)</td> <td align="right">16.900.000</td> </tr> <tr> <td>Bis einschließlich 2008 bewilligt</td> <td align="right">16.200.000</td> </tr> <tr> <td>Bis einschließlich 2007 verausgabt</td> <td align="right">12.216.480</td> </tr> </table>							Gesamtbaukosten:	EUR	1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0	2. Neubau 2. Bauabschnitt (2002/03 genehmigt)	15.400.000	3. Neubau 3. Bauabschnitt (2004 genehmigt)	1.500.000	zus.	<u>16.900.000</u>	Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	16.900.000	Bis einschließlich 2008 bewilligt	16.200.000	Bis einschließlich 2007 verausgabt	12.216.480
Gesamtbaukosten:	EUR																					
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0																					
2. Neubau 2. Bauabschnitt (2002/03 genehmigt)	15.400.000																					
3. Neubau 3. Bauabschnitt (2004 genehmigt)	1.500.000																					
zus.	<u>16.900.000</u>																					
Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	16.900.000																					
Bis einschließlich 2008 bewilligt	16.200.000																					
Bis einschließlich 2007 verausgabt	12.216.480																					
743 17	W 131	Freiburg, Universitätsbibliothek, Sanierung, Planungskosten und vorbereitende Maßnahmen		1.200,0 1.484,5 363,2	a) b) c)	0,0																
<p>Erläuterung: 2008 Restbetrag.</p>																						

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
743 18	131	Freiburg, Sanierung und Modernisierung der Mensa II	800,0 66,8 0,0		a) b) c)	100,0
		3. Teilbetrag (Rest)				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei den Tit. 341 02 und 381 04.				
		Erläuterung: Nach über 30-jähriger Nutzungsdauer muss die Mensa II im Institutsviertel der Universität saniert und modernisiert werden. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Von den Kosten werden insgesamt 3.300.000 EUR vom MWK aus den Zuschüssen an die Studentenwerke für Investitionen und aus Mitteln des Studentenwerks finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 bzw. Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 743 18 zugewiesen.				
				EUR		
		Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)		4.300.000		
		Bis einschließlich 2008 bewilligt		1.450.000		
		Bis einschließlich 2007 verausgabt		66.794		
743 19	131	Freiburg, Sanierung des Gebäudes Hermann-Herder- Straße 7 für das Physiologische Institut	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 331 02 und 381 04.				
		Erläuterung: Das Gebäude soll nach Auszug der Biochemie für die Physiologie saniert und modernisiert werden. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Kosten der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden mit 5.000.000 EUR aus Mitteln des MWK finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 743 19 zugeführt. 5.000.000 EUR sollen mit vom Bund im Rahmen der überregionalen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG eingeworbenen Mittel finanziert werden.				
				EUR		
		Gesamtbaukosten geschätzt (2008 im Nachtrag genehmigt)		10.000.000		
		Bis einschließlich 2008 bewilligt		0		
		Bis einschließlich 2007 verausgabt		0		
743 21	N 131	Freiburg, Neubau eines Laborgebäudes für Life Sciences	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.				
		Erläuterung: Für biologisch-medizinische Forschungen, insbesondere für den Exzellenz- cluster BIOS, soll ein Laborgebäude errichtet werden. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgrup- pe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 743 21 zugewiesen. An den Kosten des Neubaus beteiligt sich die Universität mit 7.500.000 EUR. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 743 21 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.				
				EUR		
		Gesamtbaukosten geschätzt		12.500.000		

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

744 18	132	Freiburg, Umstellung der zentralen Sicherheits- stromversorgung des Klinikums auf dezentrale Stationen 13. Teilbetrag	1.100,0 171,0 114,5		a) b) c)	1.000,0
--------	-----	--	---------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Die Baumaßnahme wird in mehreren Teilen durchgeführt.
Der 1. Teil (Bereich Frauenklinik), der 2. Teil (Bereich Kinderklinik), der 3. Teil (Bereich Zahn-,
Mund- und Kieferklinik), der 4. Teil (Bereich Chirurgie, OP-Zentrum) und der 5. Teil (Bereich
Chirurgie Altbau) sind abgerechnet.
2009 sollen die Bauarbeiten des 6. Teils (Bereich Medizinische Klinik) und die Planungen des
7. Teils (Bereich Wirtschaftsgebäude) weitergeführt werden.
Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten.
Mit der Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt (1999 im Nachtrag genehmigt)	EUR 10.230.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	8.737.263
Bis einschließlich 2007 verausgabt	6.688.316

744 21	132	Freiburg, Sanierung der Frauenklinik 9. Teilbetrag	1.800,0 1.748,8 4.175,0		a) b) c)	2.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Die Maßnahme ist Teil des Klinikensanierungskonzepts.
2009 sollen die Kosten der Maßnahmen des 1. Bauabschnitts (Südwestflügel) abgerechnet
und die Bauarbeiten des 2. Bauabschnitts, 1. Teil (Mittelbau West) weitergeführt werden.
Die Universitätsklinik hat einen Baubeitrag in Höhe von 1.400.000 EUR für den 1. Bauab-
schnitt geleistet. Die Mittel wurden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 744 21 zugewie-
sen.
Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten.
Mit der Planung und Bauleitung sind freiberuflich Tätige beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. 1. Bauabschnitt (Südwestflügel) (2005/06 genehmigt)	12.600.000
3. 2. Bauabschnitt, 1. Teil (Mittelbau West)	7.800.000
zus.	<u>20.400.000</u>
Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	20.400.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	13.351.129
Bis einschließlich 2007 verausgabt	12.201.940

744 22	132	Freiburg, Stationssanierungen der Chirurgischen- und Robert-Koch-Klinik (2. Bauabschnitt)	0,0 4,3 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Die Sanierung soll in mehreren Abschnitten durchgeführt werden
(1. Bauabschnitt vgl. Tit. 714 71 A.3.70).
Der 2. Bauabschnitt ist zurückgestellt.
Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten.

Gesamtbaukosten 2. Bauabschnitt geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 11.800.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	550.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	42.753

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
744 24	W 132	Freiburg, Neubau für das Institut für Umwelt- medizin und Krankenhaushygiene		570,0 731,9 3.276,8	a) b) c)	0,0
Erläuterung: 2008 Restbetrag.						
744 26	132	Freiburg, Erweiterung des Versorgungssystems des Klinikums, Bereich Süd		1.500,0 608,7 2.012,8	a) b) c)	800,0
8. Teilbetrag (Rest)						
Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFg an den Kosten. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.						
Gesamtbaukosten geschätzt			EUR			
(2005/06 genehmigt)			8.750.000			
Bis einschließlich 2008 bewilligt			7.950.000			
Bis einschließlich 2007 verausgabt			7.378.000			
744 27	132	Freiburg, Erweiterung des Versorgungssystems und Erschließung der Klinik, Bereich Mitte		850,0 347,4 1.839,9	a) b) c)	100,0
6. Teilbetrag (Rest)						
Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFg an den Kosten. Der Landesanteil für die Erweiterung und Erschließung wird aus Mitteln der Universitätsklinik finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 744 27 zugewiesen. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.						
Gesamtbaukosten geschätzt			EUR			
(2004 genehmigt)			4.100.000			
Bis einschließlich 2008 bewilligt			4.000.000			
Bis einschließlich 2007 verausgabt			2.734.209			
744 28	132	Freiburg, Erweiterung des Versorgungssystems und Erschließung der Klinik, Bereich Nord, 1. und 2. Bauabschnitt		1.600,0 781,8 610,0	a) b) c)	2.700,0
6. Teilbetrag						
Erläuterung: Zur Neuordnung und Erweiterung der Medizinischen Klinik wird in einem 1. Bauabschnitt ein Erweiterungsbau erstellt (vgl. Tit. 714 71 A.3.75). Hierfür werden in den angrenzenden Bereichen umfangreiche Sicherungs- und Erschließungsmaßnahmen durchge- führt. Der Anschluss, der für den Betrieb des Gebäudes erforderlichen Versorgungsmedien (Strom, Kälte, Wärme, AWT) und technischen Infrastruktur, wird durch Anbindung an die klinikinternen Versorgungssysteme hergestellt. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Der 1. Bauabschnitt umfasst Sicherungsmaßnahmen sowie provisorische Lei- tungsverlegungen im Bereich der Baustellenzufahrt. Der 2. Bauabschnitt umfasst die Erweite- rung des Versorgungssystems und die Erschließung für den Erweiterungsbau. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFg an den Kosten. Mit der Planung und Bauleitung sind freie Architekten beauftragt.						
Gesamtbaukosten:			EUR			
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen			0			
2. 1. Bauabschnitt (2004 genehmigt)			3.000.000			
3. 2. Bauabschnitt (2005/06 genehmigt)			7.000.000			
			zus. 10.000.000			
Gesamtbaukosten geschätzt			EUR			
(2005/06 genehmigt)			10.000.000			
Bis einschließlich 2008 bewilligt			5.000.000			
Bis einschließlich 2007 verausgabt			2.585.206			

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

744 31	N 132	Freiburg, HNO- und Augenklinik, Umbau und Sanierung Breitfuß, 1. Bauabschnitt	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Das Gebäude muss abschnittsweise saniert und modernisiert werden. Der 1. Bauabschnitt wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 744 31 zugewiesen.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 12.500.000
---------------------------	-------------------

Zwischensumme Universität Freiburg	14.320,0	a)	12.400,0
---	----------	----	----------

Universität Heidelberg

745 01	131	Heidelberg, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	2.300,0		a)	2.000,0
			2.002,7		b)	
			4.431,8		c)	

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich wegen weiterer unaufschiebarer und unabweisbarer neuer Maßnahmen um 4.000.000 EUR. Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 02.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt 63.000.000 EUR)	EUR 67.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	62.575.414
Bis einschließlich 2007 verausgabt	60.507.413

745 08	131	Heidelberg, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen	600,0		a)	2.000,0
			1.212,4		b)	
			451,1		c)	

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 12.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2004 genehmigt)	EUR 52.450.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	45.170.596
Bis einschließlich 2007 verausgabt	44.384.474

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

745 11	131	Heidelberg, Neubau für die Physik, 2. Bauabschnitt		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	--	-------------------	----------------	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 23 und um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 331 02, 341 02 und 381 04.

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um 4.000.000 EUR wegen der Errichtung eines zusätzlichen Südflügels (2. Bauabschnitt, 2. Teil) für Exzellenzgruppen der Universität und zusätzlicher Nutzeranforderungen. Die Maßnahme für die Exzellenzgruppen wurde im Rahmen des Impulsprogramms im Nachtrag 2007/08 genehmigt (Kap. 1240 Titelgruppe 89). Für diese Maßnahmen werden Mittel bis zu 3.000.000 EUR des Impulsprogramms Baden-Württemberg (Kap. 1240 Tit. 712 89) und bis zu 1.000.000 EUR der Universität Heidelberg eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 745 11 zugewiesen. Die Kosten des Neubaus (2. Bauabschnitt, 1. Teil) werden mit bis zu 9.500.000 EUR aus Verkaufserlösen von bisher von der Universität genutzten Gebäude finanziert. Die Klaus-Tschira-Stiftung beteiligt sich an den Kosten mit einem Betrag von 3.000.000 EUR. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 745 11 zugewiesen. 12.500.000 EUR werden mit vom Bund im Rahmen der überregionalen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG eingeworbenen Mitteln finanziert. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. 2. Bauabschnitt, 1. Teil (2007/08 genehmigt)	25.000.000
2. 2. Bauabschnitt, 2. Teil	4.000.000
zus.	<u>29.000.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 25.000.000 EUR)	29.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	100.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	0

745 12	N 131	Heidelberg, Nachfolgebelegung des Seminargebäudes Triplex		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	--	--	-------------------	----------------	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 25 und die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Ein Teil des Seminargebäudes Triplex soll saniert und modernisiert werden. Für den Umbau werden Mittel bis zu 2.000.000 EUR des Impulsprogramms Baden-Württemberg (Kap. 1240 Tit. 712 89) von dem Projekt "Bereitstellung der Marstallstraße 6 für die Geisteswissenschaften" bereitgestellt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 745 12 zugewiesen. Es sollen Verkaufserlöse für von der Universität frei gemachte Gebäude eingesetzt werden. Diese Mittel bis zu 2.900.000 EUR werden dem Allgemeinen Grundstock entnommen, bei Tit. 356 25 vereinnahmt und dem Tit. 745 12 zugeführt. 2009 soll die Planung abgeschlossen und mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 4.900.000
---------------------------	------------------

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

745 41	131	Heidelberg, Umbau und Sanierung der ehem. Ludolf-Krehl-Klinik f. d. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften u. d. Inst. Übersetzen/Dolmetschen	1.900,0		a)	0,0
		5. Teilbetrag	2.542,2		b)	
			201,4		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 20.

Erläuterung: Die freiwerdenden Gebäuden der ehem. Ludolf-Krehl-Klinik sollen für die in der Altstadt unzureichend untergebrachte Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft sowie das Institut für Übersetzen und Dolmetschen umgebaut und saniert werden. Der Landesanteil der Kosten soll durch Erlöse für den Verkauf bisher von der Universität genutzter Gebäude finanziert werden. Die Durchführung soll in zwei Abschnitten erfolgen. 2009 sollen die Bauarbeiten des 1. Abschnitts weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFVG an den Kosten. Die Finanzierung des Landesanteils erfolgt aus Mitteln des Allgemeinen Grundstocks, die bei Tit. 356 20 vereinnahmt und dem Tit. 745 41 zugewiesen werden.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. 1. Bauabschnitt (2005/06 genehmigt)	10.200.000
zus.	10.200.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	10.200.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	3.885.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	2.823.287

745 42	N 131	Heidelberg, Sanierung der Zoologischen Institute, 1. Bauabschnitt	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Zoologischen Institute müssen abschnittsweise saniert und modernisiert werden. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 745 42 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten grob geschätzt	EUR
	15.000.000

745 43	N 131	Heidelberg, Sanierung und Modernisierung Neue Universität, Gebäude 2170, 1. Bauabschnitt	0,0		a)	200,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

1. Teilbetrag (1. Baurate)

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Das 1931 errichtete Gebäudeensemble "Neue Universität" muss abschnittsweise saniert und modernisiert werden. An den Kosten des 1. Bauabschnitts beteiligt sich die Universität mit 5.000.000 EUR. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 745 43 zugewiesen. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit der Planung und Bauleitung soll ein freier Architekt beauftragt werden.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR
	8.000.000

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

745 44	N 131	Heidelberg, Umbaumaßnahmen im Gebäude INF 229 zur Errichtung einer Elektronenmikroskopie-Einheit	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-------------------	--	----------------	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Für den Exzellenzcluster Cellular Networks sollen im Gebäude Im Neuenheimer Feld 229 ein Kryo-Elektronenmikroskop sowie drei weitere Elektronenmikroskope aufgestellt werden.

2009 soll die Planung durchgeführt und mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Kosten der Baumaßnahme werden von der Universität getragen. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 745 44 zugewiesen. Mit der Planung und Bauleitung soll ein freier Architekten beauftragt werden.

	EUR
Gesamtbaukosten grob geschätzt	3.100.000

746 07	132	Heidelberg, Sanierungsmaßnahmen in der Psychiatrischen Klinik	800,0 37,3 558,1		a) b) c)	190,0
--------	-----	--	------------------------	--	----------------	-------

13. Teilbetrag (Rest)

Erläuterung: Die Maßnahme ist Teil des Kliniksanierungskonzeptes. Der 1. Bauabschnitt wird in drei Teilmaßnahmen durchgeführt. (1. Bauabschnitt, 2. Teil vgl. Tit. 714 71 Nr. A. 3.61). Die Kosten für die Maßnahmen des 1. Bauabschnitts, 1. Teil sind abgerechnet.

2009 sollen die Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt, 3. Teil weitergeführt werden. Der Nutzer hat für den 1. Bauabschnitt, 1. Teil einen Baubeitrag geleistet. Die Mittel wurden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 746 07 zugewiesen.

Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HFBG an den Kosten. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Abgerechnete Maßnahmen	2.176.900
2. 1. Bauabschnitt, 3. Teil, Ostflügel, Gebäude 4270	4.123.100
	<hr/>
zus.	6.300.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	6.300.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	6.109.503
Bis einschließlich 2007 verausgabt	3.624.032

746 19	W 132	Heidelberg, Altklinikum, Sanierung und Umrüstung für die Nachfolgebelegung	250,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-------	---	---------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

746 23	132	Heidelberg, Neubau einer klinischen Therapieanlage zur Krebsbehandlung mit Ionenstrahlen	6.700,0		a)	50,0
			2.315,3		b)	
			9.106,1		c)	
		8. Teilbetrag				

Erläuterung: 2009 soll die Maßnahme fertig gestellt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten. Die Finanzierung des Landesanteils erfolgt durch das Klinikum. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 746 23 zugewiesen. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR	36.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt		33.468.141
Bis einschließlich 2007 verausgabt		31.979.050

746 24	132	Heidelberg, Neubau Kinderklinik	8.000,0		a)	7.000,0
			16.825,8		b)	
			11.150,2		c)	
		6. Teilbetrag				

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten fertig gestellt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten. Die Manfred-Lautenschläger-Stiftung beteiligt sich an den Kosten des 1. Bauabschnitts mit einem Betrag von 13.800.000 EUR. Der 2. Bauabschnitt wird aus Mitteln Dritter finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 746 24 zugewiesen. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR	
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen		0
2. 1. Bauabschnitt, Neubau Kinderklinik (2004 genehmigt)		36.800.000
3. 2. Bauabschnitt, 1. Teil, Dialyse, Pädiatrische Onkologie, Elternwohnen (2004 genehmigt)		5.300.000
4. 2. Bauabschnitt, 2. Teil, Standortverlagerung des Mutter-Kind-Zentrums (2005/06 genehmigt)		5.400.000
	zus.	<u>47.500.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	EUR	47.500.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt		28.530.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt		37.286.887

746 26	W 132	Heidelberg, Neubau für die Hautklinik	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Die Maßnahme entfällt hier; vgl. Tit. 746 27.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------------------

746 27	132	Heidelberg, Neubau für die Frauenklinik sowie Neubau für die Hautklinik	0,0		a)	0,0
			896,8		b)	
			0,0		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 22 und die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 341 02 und 381 04.

Erläuterung: Für das Universitätsklinikum soll ein Neubau für die Frauen- und die Hautklinik im Neuenheimer Feld errichtet werden. Die Frauenklinik sollte ursprünglich in zwei Bauabschnitten durchgeführt und für die Hautklinik ein eigener Neubau (vgl. Tit. 746 26) errichtet werden.

Im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg wurde der 2. Teil für die Frauenklinik mit Gesamtbaukosten von 59.500.000 EUR im Nachtrag 2007/08 zusätzlich genehmigt. Die Hautklinik wird zur Nutzung von Einsparmöglichkeiten im gleichen Neubau untergebracht. Die Frauenklinik mit Gesamtbaukosten von insgesamt 78.000.000 EUR wird mit Verkaufserlösen bis zu 20.000.000 EUR für Grundstücke finanziert, die bisher vom Klinikum im Altklinikum Bergheim genutzt werden. Außerdem werden Mittel des Universitätsklinikums bis zu 39.000.000 EUR zur Finanzierung eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 746 27 zugewiesen. Ferner werden Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 746 27 zugeführt.

Die Hautklinik wird nunmehr in einem Zuge mit der Frauenklinik errichtet. Die Kosten für die Hautklinik werden vom Universitätsklinikum finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 746 27 zugeführt.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Frauenklinik (1. und 2. Teil)	78.000.000
2. Hautklinik	17.000.000
zus.	95.000.000

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR
(2007/08 im Nachtrag genehmigt: 15.500.000 EUR, 1. Teil)	95.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	483.150
Bis einschließlich 2007 verausgabt	896.752

746 28	131	Mannheim, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für die medizinische Fakultät der Universität Heidelberg	0,0		a)	0,0
			1.302,6		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben sind in Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04 zulässig.

Erläuterung: Für die Einführung des neuen Lehrkonzepts MaReCuM der 2. Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg sind Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in Mannheim erforderlich. Das bisherige Desinfektionsgebäude soll zum Tierhaus umgebaut werden. Für das Zentrum Medizinische Forschung (ZMF) soll zur Erhöhung der Bibliotheks- und Seminarflächen ein Erweiterungsbau errichtet werden.

2009 sollen die Bauarbeiten fertig gestellt werden.

Die Maßnahmen werden aus Mitteln der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 746 28 zugewiesen.

Mit der Planung und Bauleitung sind freie Architekten beauftragt worden.

Gesamtbaukosten	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. Umbau des Gebäudes 121 für die Tierhaltung (2007/08 genehmigt 1.500.000 EUR)	800.000
3. Erweiterungsbau für das ZMF (2007/08 genehmigt 1.500.000 EUR)	2.200.000
zus.	3.000.000

Gesamtbaukosten grob geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	0
Bis einschließlich 2007 verausgabt	1.302.580

Zwischensumme Universität Heidelberg	20.550,0		a)	11.440,0
---	----------	--	----	----------

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Universität Tübingen

747 01	131	Tübingen, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	2.000,0 2.723,9 4.285,9		a) b) c)	7.000,0
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich wegen weiterer unaufschiebarer und unabweisbarer neuer Maßnahmen um 5.000.000 EUR.
Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 01.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt 57.000.000 EUR)	EUR 62.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	53.335.691
Bis einschließlich 2007 verausgabt	55.051.893

747 07	131	Tübingen, Sanierung und bauliche Verbesserungen im Lothar-Meyer-Bau	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: 2009 sollen die Planungen für den 3. Bauabschnitt, 2. Teil weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFVG an den Kosten. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen (1. und 2. Bauabschnitt, 3. Bauabschnitt 1. Teil)	6.150.000
3. Erweiterungsbau, 3. Bauabschnitt, 2. Teil (2002/03 genehmigt)	2.710.000
zus.	<u>8.860.000</u>
Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	8.860.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	8.822.422
Bis einschließlich 2007 verausgabt	6.150.056

747 13	W 131	Tübingen, Um- und Ausbau der Gebäude Auf dem Sand für die Universität	10,0 273,1 1.400,7		a) b) c)	0,0
--------	-------	---	--------------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

747 15	W 131	Tübingen, Neuordnung der ehem. Kinderklinik für das Geographische Institut	470,0 277,3 2.091,9		a) b) c)	0,0
--------	-------	--	---------------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
747 16	131	Tübingen, Neue Aula, Sanierung Audimax und Aufzugsanlagen, 1. Bauabschnitt		550,0 1.048,0 1.051,5	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Die Sanierung des Audimax ist der 1. Bauabschnitt der in 5 Bauabschnitten vorgesehenen Gesamtansanierung "Neue Aula". 2009 sollen die Kosten der Maßnahmen des fertig gestellten 1. Bauabschnitts abgerechnet werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HFBG an den Kosten.</p> <p>Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt) EUR 3.750.000 Bis einschließlich 2008 bewilligt 3.750.000 Bis einschließlich 2007 verausgabt 3.392.286</p>						
747 17	131	Tübingen, Naturwissenschaftliche Institute auf der Morgenstelle (Vorwegmaßnahmen)		580,0 259,8 1.604,3	a) b) c)	870,0
<p>6. Teilbetrag (Rest)</p> <p>Erläuterung: In den fünf Hochhäusern A, B, C, D und E sind Maßnahmen zur Erfüllung von Brandschutz- und Arbeitssicherheitsbestimmungen durchzuführen. Nach Abschluss dieser Vorwegmaßnahmen sollen die Hochhäuser grundinstandgesetzt werden. 2009 sollen die fertig gestellten Vorwegmaßnahmen abgerechnet werden. Die Grundinstandsetzung der Hochhäuser erfolgt abschnittsweise (vgl. Tit. 714 71 A 3.107). Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HFBG an den Kosten. Mit der Planung und Bauleitung sind freie Architekten beauftragt.</p> <p>Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt) EUR 4.750.000 Bis einschließlich 2008 bewilligt 3.880.000 Bis einschließlich 2007 verausgabt 3.473.710</p>						
747 18	N 131	Tübingen, Sanierung des Institutsgebäudes Hölderlin-/ Sigwartstraße, 2. Bauabschnitt		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.</p> <p>Erläuterung: Das Gebäude Hölderlin-/Sigwartstraße muss saniert und modernisiert werden. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 747 18 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt. Der 1. Bauabschnitt wird bei Tit. 714 71 A 3.107 durchgeführt.</p> <p>Gesamtbaukosten geschätzt EUR 4.000.000</p>						
748 12	131	Tübingen, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		0,0 0,0 148,4	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 12.</p> <p>Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt) EUR 42.387.000 Bis einschließlich 2008 bewilligt 39.895.639 Bis einschließlich 2007 verausgabt 38.635.801</p>						

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
748 27	132	Tübingen, Brandschutzmaßnahmen in den Kliniken auf dem Schnarrenberg, 1. Bauabschnitt	500,0 776,8 437,3		a) b) c)	1.050,0
		7. Teilbetrag (Rest)				
		Erläuterung: 2009 soll die Maßnahme fertig gestellt und abgerechnet werden. Die Baumaßnahmen des 2. Bauabschnitts werden bei Titel 714 71, A 3.125 durchgeführt. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten.				
		Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)		EUR 5.200.000		
		Bis einschließlich 2008 bewilligt		4.150.000		
		Bis einschließlich 2007 verausgabt		3.612.887		
748 29	W 132	Tübingen, Neubau zentraler Einrichtungen für die Tierchirurgie für das Universitätsklinikum	590,0 846,0 2.251,3		a) b) c)	0,0
		Erläuterung: 2008 Restbetrag.				
748 31	132	Tübingen, Neubau eines Forschungsgebäudes 2. Bauabschnitt	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	400,0
		1. Teilbetrag (1. Baurate)				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 331 02 und 381 04.				
		Erläuterung: Es soll ein Neubau für die Hirnforschung und das neurowissenschaftliche Exzellenzcluster errichtet werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Kosten des Neubaus werden mit 6.000.000 EUR aus Mitteln der Universität und des Klinikums sowie mit 2.000.000 EUR aus Mitteln des MWK finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 und Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 748 31 zugeführt. 10.000.000 EUR sollen mit vom Bund im Rahmen der überregionalen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG eingeworbenen Mitteln finanziert werden. Mit der Planung und Bauleitung soll ein freier Architekt beauftragt werden.				
		Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt)		EUR 20.000.000		
		Bis einschließlich 2008 bewilligt		0		
		Bis einschließlich 2007 verausgabt		0		
748 32	N 132	Tübingen, Sanierung der Operationssäle im CRONA für das Universitätsklinikum	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	2.000,0
		1. Teilbetrag (1. Baurate)				
		Erläuterung: Die Operationssäle müssen saniert und modernisiert werden. Die Klinik beteiligt sich mit 50 % an den Gesamtbaukosten. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 748 32 zugewiesen. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.				
		Gesamtbaukosten geschätzt		EUR 18.000.000		
Zwischensumme Universität Tübingen			4.700,0		a)	11.320,0

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Universität Karlsruhe

749 01	131	Karlsruhe, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	0,0 144,1 912,8	a) b) c)	100,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 02.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2005/06 genehmigt)	EUR 43.310.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	42.810.857
Bis einschließlich 2007 verausgabt	41.139.608

749 12	131	Karlsruhe, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen	1.100,0 816,2 1.029,1	a) b) c)	100,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 12.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 47.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	46.885.669
Bis einschließlich 2007 verausgabt	45.332.156

749 33	131	Karlsruhe, Umbau und Sanierung des Altbaus der Universitätsbibliothek, 1. und 2. Bauabschnitt	600,0 148,8 -60,8	a) b) c)	2.000,0
		7. Teilbetrag			

Erläuterung: 2009 sollen die Kosten der Maßnahmen des 1. Bauabschnitts abgerechnet und die Bauarbeiten des 2. Bauabschnitts weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFVG an den Kosten. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. 1. Bauabschnitt (2002/03 genehmigt)	1.550.000
3. 2. Bauabschnitt	2.600.000
zus.	4.150.000
Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	4.150.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.090.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	569.797

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

749 35	131	Karlsruhe, Sanierung des Gebäudes 11.30, Servicezentrum	600,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,8		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 18 und die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um 360.000 EUR wegen Änderung der Nutzungskonzeption. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HFBG an den Kosten. Bis zu 2.000.000 EUR werden aus Mitteln des Allgemeinen Grundstocks finanziert. Diese Mittel werden bei Tit. 356 18 vereinnahmt und dem Tit. 749 35 zugewiesen. 2.000.000 EUR werden aus Mitteln der Universität finanziert. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 749 35 zugewiesen. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR
(2003 im Nachtrag genehmigt 5.640.000 EUR)	6.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.160.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	6.450

749 37	131	Karlsruhe, Sanierung und Erweiterung der Hörsäle des Fachbereichs Maschinenbau	0,0		a)	900,0
			30,4		b)	
			0,0		c)	

1. Teilbetrag (Rest)

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Hörsäle des Fachbereichs Maschinenbau müssen saniert und modernisiert werden. Die Sanierung umfasst die Fassade und Brandschutzmaßnahmen. Die Modernisierung umfasst die Sanitärinstallationen und den Umbau des Lastenaufzugs zu einem öffentlich zugänglichen Behindertenaufzug. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Kosten für die Sanierung und Modernisierung werden bis zu 1.400.000 EUR aus Mitteln der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 749 37 zugewiesen. Mit der Bauleitung soll ein freier Architekt beauftragt werden.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.300.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	0
	30.384

749 38	131	Karlsruhe, Neubau eines Forschungsgebäudes für Reifenprüfstände	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 331 02 und 381 04.

Erläuterung: Auf dem Areal der ehemaligen Mackensen-Kaserne soll neben der bestehenden Motorenprüfstandshalle der Neubau eines Forschungsgebäudes für Reifenprüfstände errichtet werden. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Kosten für den Neubau werden mit bis zu 4.000.000 EUR aus Mitteln der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 749 38 zugewiesen. 4.000.000 EUR werden mit vom Bund im Rahmen der überregionalen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG eingeworbenen Mitteln finanziert.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR
Bis einschließlich 2008 bewilligt	8.000.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	0
	0

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
749 39	131	Karlsruhe, Erweiterung der Kältekapazität	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.				
		Erläuterung: Für den Betrieb des Höchstleistungsrechners ist eine Erweiterung der Kühlkapazität erforderlich. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Maßnahme wird aus Mitteln der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 749 39 zugeführt.				
		Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt) Bis einschließlich 2008 bewilligt Bis einschließlich 2007 verausgabt		EUR 1.750.000 0 0		
749 41	N 131	Karlsruhe, Sanierung und Modernisierung des Gebäudes 20.30 für die Mathematik	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.				
		Erläuterung: Das Kollegiengebäude Mathematik muss saniert und modernisiert werden. Ein 1. Teil mit Gesamtbaukosten von 6.000.000 EUR wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms Hochschulbau, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für die Hochschulen (Kap. 1240 Tit. 721 89) eingesetzt. Für einen 2. Teil mit Gesamtbaukosten von 4.000.000 EUR werden zunächst Mittel des Impulsprogramms Hochschulbau, Neu- und Erweiterungsbauten für die Eliteuniversitäten (Kap. 1240 Tit. 712 89) eingesetzt. Die Maßnahme war ursprünglich abschnittsweise geplant und soll nun in einem Zug durchgeführt werden. Die Universität beteiligt sich an den Baukosten. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 749 41 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit Teilbereichen der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.				
		Gesamtbaukosten grob geschätzt		EUR 19.000.000		
749 43	N 131	Karlsruhe, Brandschutzmaßnahmen, 1. Bauabschnitt	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	300,0
		1. Teilbetrag (1. Baurate)				
		Erläuterung: Bei Gebäude der Universität müssen abschnittsweise Mängel beim Brandschutz beseitigt werden. Durch Sofortmaßnahmen soll die Sicherung des laufenden Betriebs und die Kappung des Risikos erreicht werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freiberuflich Tätige beauftragt.				
		Gesamtbaukosten geschätzt		EUR 6.000.000		
Zwischensumme Universität Karlsruhe			2.300,0		a)	3.400,0

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Universität Stuttgart

750 01	131	Stuttgart, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	600,0 1.793,4 1.951,9	a) b) c)	2.000,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 02.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 60.850.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	56.088.885
Bis einschließlich 2007 verausgabt	55.124.499

750 02	131	Stuttgart, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen	0,0 1.428,7 352,4	a) b) c)	1.000,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 12.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 42.031.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	39.114.205
Bis einschließlich 2007 verausgabt	39.340.563

750 26	131	Stuttgart, Sanierung des Gebäudes Holzgartenstraße 17 (Institute der Fertigungstechnik) 1. und 2. Bauabschnitt 8. Teilbetrag	1.000,0 0,0 308,4	a) b) c)	2.800,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten verringern sich um 331.000 EUR wegen Einsparungen beim 1. Bauabschnitt (Ziff. 2). 2006 wurden die Kosten der Maßnahmen des 1. Bauabschnitts abgerechnet. 2009 soll der 2. Bauabschnitt fertig gestellt werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HFBG an den Kosten. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	
2. 1. Bauabschnitt (2002/03 genehmigt 3.500.000 EUR)	3.169.000
3. 2. Bauabschnitt, 1. Teil (Hallengebäude)	4.600.000
zus.	<u>7.769.000</u>
Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 8.100.000 EUR)	7.769.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	4.160.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	3.168.995

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

750 32	131	Stuttgart, Neubau eines Raumfahrtzentrums		0,0	a)	0,0
				24,9	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 331 01 und die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Für das zu gründende Raumfahrtzentrum Baden-Württemberg soll ein Neubau errichtet werden.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Die Kosten für den Neubau werden mit bis zu 3.500.000 EUR aus Mitteln der Universität

finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 750 32 zugewiesen.

3.500.000 EUR sollen mit vom Bund im Rahmen der überregionalen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG eingeworbenen Mitteln finanziert werden.

Gesamtbauposten geschätzt	EUR
(2007/08 genehmigt)	7.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	0
Bis einschließlich 2007 verausgabt	24.850

750 33	131	Stuttgart, Allmandring 19, Erweiterungsbau für das Institut für Visualisierung und interaktive Systeme (VISUS)		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Für das 2006 neu gegründete Institut soll ein Neubau errichtet werden. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Die Maßnahme wird aus Mitteln der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04

vereinnahmt und dem Tit. 750 33 zugeführt.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbauposten geschätzt	EUR
(2007/08 im Nachtrag genehmigt)	2.300.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	0
Bis einschließlich 2007 verausgabt	0

750 34	N 131	Stuttgart, Umbau des Instituts für Strahlenphysik für Nachfolgenutzungen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Das Gebäude soll für Nachfolgenutzungen umgebaut und modernisiert werden.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag

2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Tit.Gr. 89)

eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 750 34 zugewiesen.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Gesamtbauposten geschätzt	EUR
	4.500.000

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

750 36	N 131	Stuttgart, Pfaffenwaldring, Neubau SimTech	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Im Rahmen des Exzellenzclusters SimTech (Simulationstechnologie) soll ein Neubau errichtet werden.
2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.
Die Kosten für den Neubau werden aus Mitteln der Universität finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 750 36 zugeführt.
Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 3.800.000
---------------------------	------------------

Zwischensumme Universität Stuttgart	1.600,0	a)	5.800,0
--	---------	----	---------

Universität Hohenheim

751 01	131	Hohenheim, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten	0,0		a)	1.000,0
			241,5		b)	
			1.218,1		c)	

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 02.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 28.250.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	25.351.740
Bis einschließlich 2007 verausgabt	24.488.840

751 02	131	Hohenheim, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen	0,0		a)	600,0
			417,4		b)	
			16,6		c)	

Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 12.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 19.023.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	12.843.997
Bis einschließlich 2007 verausgabt	12.872.098

751 21	N 131	Hohenheim, Neuordnung der Landesanstalt für Landwirtschaftliche Chemie, 2. Bauabschnitt	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Landesanstalt für Landwirtschaftliche Chemie wird abschnittsweise saniert und neu geordnet.
Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 751 21 zugewiesen.
2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.
Mit der Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.
Der 1. Bauabschnitt wird bei Tit. 714 71 A 3.79 durchgeführt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 4.500.000
---------------------------	------------------

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

751 22	N 131	Hohenheim, Sanierung Biologie I und II, 4. Bauabschnitt, Teil 1		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Gebäude der Biologie I und II werden abschnittsweise saniert und modernisiert. Im 4. Bauabschnitt, Teil 1 soll der Laborbau Bio I West saniert und ein L3-Labor im Gebäude Bio II eingebaut werden.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 751 22 zugewiesen.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Der 1. Bauabschnitt wird bei Tit. 714 71 A 3.59, der 2. Bauabschnitt bei Tit. 714 71 A 3.78 und der 3. Bauabschnitt bei Tit. 714 71 A 3.96 durchgeführt.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 12.000.000
---------------------------	-------------------

Zwischensumme Universität Hohenheim	0,0	a)	1.600,0
--	-----	----	---------

Universität Mannheim

752 01	131	Mannheim, bauliche und betriebstechnische Verbesserung und Instandsetzung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		1.500,0	a)	1.200,0
				572,5	b)	
				3.725,9	c)	

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich wegen weiterer unaufschiebbarer und unabweisbarer Maßnahmen um 2.000.000 EUR
Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 741 02.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 genehmigt 18.300.000 EUR)	EUR 20.300.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	18.028.538
Bis einschließlich 2007 verausgabt	18.070.622

752 12	131	Mannheim, Umbau- und Sanierung des Gebäudes L 1, 1 für die Universitätsverwaltung		0,0	a)	0,0
				11,5	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 21.

Erläuterung: Das landeseigene Gebäude L 1, 1 in Mannheim steht nach Auszug des Gesundheitsamts leer. In dem Gebäude soll die gegenwärtig auf drei Standorten verteilte Universitätsverwaltung zentral untergebracht werden. Das Gebäude soll zu diesem Zweck umgebaut und saniert werden. Die von der Universitätsverwaltung freigemachten Gebäude sollen verkauft werden.

2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln des Allgemeinen Grundstocks, die bei Tit. 356 21 vereinnahmt und dem Tit. 752 12 zugewiesen werden.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 3.500.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	0
Bis einschließlich 2007 verausgabt	11.474

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

752 13	N 131	Mannheim, Umbau Mensa am Schloss	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 26.

Erläuterung: Die Mensa aus den 70er Jahren ist für heutige Bedürfnisse zu groß dimensioniert und soll umgebaut werden. Dadurch wird das landeseigene Gebäude Parkring 39 frei und kann veräußert werden.

Die Kosten bis zu 2.650.000 EUR für den Umbau werden aus Zuschüssen an die Studentenwerke für Investitionen und aus Mitteln des Studentenwerks finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 bzw. Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 752 13 zugewiesen.

Die Kosten werden bis zu 1.050.000 EUR aus Mitteln des Allgemeinen Grundstocks, die bei Tit. 356 26 vereinnahmt und dem Tit. 752 13 zugeführt werden, finanziert.

2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Mit der Planung und Bauleitung sind freiberufliche Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 4.100.000
---------------------------	------------------

Zwischensumme Universität Mannheim	1.500,0	a)	1.200,0
---	---------	----	---------

Zwischensumme Universitäten	50.022,0	a)	50.860,0
------------------------------------	----------	----	----------

Hochschulen

761 22	136	Ulm/Donau, Sanierung der Gebäude in der Prittwitzstraße für die Fachhochschule (1. und 2. Bauabschnitt) 8. Teilbetrag	4.000,0		a)	900,0
			1.356,6		b)	
			990,1		c)	

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten des 2. Bauabschnitts weitergeführt und die Maßnahmen des 1. Bauabschnitts abgerechnet werden.

Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten.

Mit der Planung und Bauleitung sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. 1. Bauabschnitt, Bauteil B und Aula, Heizzentrale im Bauteil F (2002/03 genehmigt)	8.700.000
3. 2. Bauabschnitt, Bauteile A, C, D, F und G) (2005/06 genehmigt)	7.000.000
zus.	15.700.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	15.700.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	14.400.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	8.916.182

761 24	W 136	Esslingen, Neubau einer Mensa für die Fachhochschule	65,0		a)	0,0
			1.665,1		b)	
			936,4		c)	

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
761 25	W 136	Biberach, Fachhochschule, Neubau für den Studien- gang Pharmazeutische Biotechnologie	1.200,0 172,7 4.891,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: 2008 Restbetrag.						
761 26	N 136	Hochschule Aalen, Sanierung Gebäude Beethovenstraße, 2. und 3. Bauabschnitt	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.						
Erläuterung: Das Gebäude Beethovenstraße wird abschnittsweise saniert und modernisiert. Der 2. Bauabschnitt mit Gesamtbaukosten bis 5.000.000 EUR wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Der 3. Bauabschnitt wird neu aufgenommen, um die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ohne Unterbrechungen durchführen zu können. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 761 26 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Der 1. Bauabschnitt wird bei Tit. 714 71 A 3.91 durchgeführt.						
Gesamtbaukosten geschätzt			EUR	8.200.000		
761 27	N 136	Reutlingen, Hochschule, Sanierung der Gebäude 3 und 4, 1. Bauabschnitt	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.						
Erläuterung: Die Gebäude 3 und 4 sollen abschnittsweise saniert und modernisiert werden. Der 1. Bauabschnitt wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 761 27 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.						
Gesamtbaukosten geschätzt			EUR	11.000.000		
761 28	N 136	Stuttgart, Hochschule für Technik, Erweiterungsbau	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.						
Erläuterung: Es soll ein Erweiterungsbau für die Hochschule errichtet werden. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg im Nachtrag 2007/08 genehmigt. Es werden zunächst Mittel des Impulsprogramms (Kap. 1240 Titelgruppe 89) eingesetzt. Diese Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 761 28 zugewiesen. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.						
Gesamtbaukosten geschätzt			EUR	18.000.000		

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

761 35	136	Karlsruhe, Neubau einer Mensa für die Hochschule, Pädagogische Hochschule und die Kunstakademie	100,0 675,6 4.136,4	a) b) c)	500,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-------

7. Teilbetrag (Rest)
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden
Einnahmen bei den Tit. 341 02 und 381 04.

Erläuterung: 2009 sollen die Kosten der fertig gestellten Maßnahme abgerechnet werden.
Der Bund beteiligt sich nach dem HBFG bzw. den Nachfolgeregelungen an den Kosten.
Der Landesanteil wird vom MWK aus den Zuschüssen an die Studentenwerke für
Investitionen oder aus Mitteln des Studentenwerks finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04
oder Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 761 35 zugewiesen.
Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 7.500.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	5.800.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	7.076.982

Zwischensumme Hochschulen	5.365,0	a)	1.400,0
----------------------------------	---------	----	---------

Kunsthochschulen

766 28	W 135	Karlsruhe, Musikhochschule, Neubau Multimedia- komplex	500,0 79,7 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	----------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2008 Restbetrag.
Der Neubau des Multimediakomplexes und Institutsgebäudes für die Musikhoch-
schule Karlsruhe erfolgt im Bauprogramm zur Forschungsförderung der Finanzie-
rungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH
(vgl. Tit. 714 71 A 3.135).

Zwischensumme Kunsthochschulen	500,0	a)	0,0
---------------------------------------	-------	----	-----

Zwischensumme Hochschulgesamtbereich	55.887,0	a)	52.260,0
---	----------	----	----------

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sonstige Baumaßnahmen
Geschäftsbereich des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kunst

768 07	183	Stuttgart, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Alten Schloss für das Württ. Landesmuseum	0,0 1.403,9 734,3	a) b) c)	1.000,0
		11. Teilbetrag			

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um 2.000.000 EUR wegen einer neuen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme (Ziff. 7) für das Landesmuseum Württemberg. 2009 soll mit den Bauarbeiten der Ziff. 7 begonnen werden. Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Abgerechnete Maßnahmen	7.113.0000
3. Erneuerung der Technikzentrale/Verlegung der Lüftungszentrale, Ausbau Gewölbekeller zur Wechsel-/Dauerausstellung sowie Ausbau des 3. OG zur Wechselausstellung (2007/08 genehmigt 7.977.000 EUR, abgerechnet 2008)	7.977.000
6. Ausbau des Archivbaus zur Stauffenberg-Gedenkstätte (2005/06 genehmigt, abgerechnet 2008)	500.000
7. Ausbau des 3. OG für Museumszwecke	2.000.000
zus.	<u>17.590.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 15.590.000 EUR)	17.590.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	15.590.086
Bis einschließlich 2007 verausgabt	14.369.406

768 28	N 183	Karlsruhe, Badisches Landesmuseum im Schloss, Verbesserung des Brandschutzes, 1. Bauabschnitt, Teil 1	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0
		1. Teilbetrag (1. Baurate)			

Erläuterung: Das Badische Landesmuseum ist im Karlsruher Schloss untergebracht. Im Schloss müssen abschnittsweise Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. In einem 1. Bauabschnitt, 1. Teil sollen insbesondere unaufschiebbare Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 2.200.000
---------------------------	------------------

768 29	N 183	Karlsruhe, Staatliches Museum für Naturkunde Sanierung Mitteltrakt, Ost- und Westflügel, 1. Bau	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	300,0
		1. Teilbetrag (1. Baurate)			

Erläuterung: Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe muss abschnittsweise saniert werden. In einem 1. Bauabschnitt sollen insbesondere unaufschiebbare Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 3.200.000
---------------------------	------------------

769 03	W 183	Stuttgart, Sanierung in der Alten Staatsgalerie	680,0 1.404,7 780,6	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	---------------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

770 01	181	Stuttgart, Instandsetzungs- und Verbesserungsmaßnahmen an den Gebäuden der Württ. Staatstheater		0,0	a)	0,0
				1.921,1	b)	
				3.371,1	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten verringern sich um insgesamt 9.000 EUR wegen Einsparungen bei Ziff. 2 (Bauliche Verbesserungsmaßnahmen). Die Maßnahme wurde 2007 abgerechnet.

Ab 1995 werden die Württ. Staatstheater in der Rechtsform eines Landesbetriebs (§ 26 LHO) geführt. Die allgemeine Bauunterhaltung ohne Kostengrenze sowie die Investitionen bis 375.000 EUR im Einzelfall werden aus dem Wirtschaftsplan finanziert. Die im Wirtschaftsplan der Württ. Staatstheater vorgesehenen Bauunterhaltungsmittel werden teilweise zur Finanzierung der bei Tit. 770 01 veranschlagten Baumaßnahmen eingesetzt (vgl. Kap. 1480). 2009 sollen die Maßnahmen des Langzeitprogramms fortgeführt begonnen werden.

Die Stadt Stuttgart beteiligt sich an den Baukosten mit 50 v. H. Der Baubeitrag der Stadt Stuttgart wird bei Kap. 1480 Tit. 233 01 vereinnahmt und aus Kap. 1480 Tit. 981 01 zusammen mit den Mitteln des Württ. Staatstheaters für das Langzeitprogramm dem Bauhaushalt über Tit. 381 04 zugeführt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Abgerechnete Maßnahmen	73.325.000
2. Bauliche Verbesserungsmaßnahmen (2005/06 genehmigt 1.524.000 EUR)	1.515.000
3. Langzeitprogramm (2002/03 genehmigt)	32.675.000
4. John-Cranko-Schule (2002/03 genehmigt)	3.325.000
zus.	<u>110.840.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt 110.849.000 EUR)	110.840.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	90.715.933
Bis einschließlich 2007 verausgabt	90.613.591

771 26	181	Karlsruhe, bauliche und betriebstechnische Maßnahmen im Badischen Staatstheater		750,0	a)	750,0
				1.588,9	b)	
				1.139,7	c)	

21. Teilbetrag

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 333 01.

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten des IV. Langzeitprogramms weitergeführt werden. Die Stadt Karlsruhe beteiligt sich an den Kosten mit 50 v. H. Der Baubeitrag wird bei Tit. 333 01 vereinnahmt und dem Tit. 771 26 zugewiesen.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	17.640.000
2. III: Langzeitprogramm (2007/08 genehmigt)	8.300.000
3. IV: Langzeitprogramm 2007 bis 2012 (2007/08 genehmigt)	9.000.000
zus.	<u>34.940.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	34.940.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	28.187.093
Bis einschließlich 2007 verausgabt	27.532.057

Zwischensumme Sonstige Baumaßnahmen Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.430,0	a)	2.250,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst	57.317,0	a)	54.510,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des
Justizministeriums**

775 41	052	Rottweil, Landgericht, Brandschutz- und Instand- setzungsmaßnahmen	400,0 545,7 491,8	a) b) c)	300,0
		8. Teilbetrag (Rest)			

Erläuterung: 2009 sollen die Kosten der Maßnahme abgerechnet werden.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 3.250.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.900.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	2.324.010

775 56	056	Baumaßnahmen einschl. Sicherheitsvorkehrungen für die Justizverwaltung	2.000,0 3.708,1 4.807,8	a) b) c)	9.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: 2009 sollen begonnene Baumaßnahmen fertig gestellt und weitere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie bauliche Sicherungsmaßnahmen einschließlich Sicherheitsvorkehrungen nach Dringlichkeit und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in den Dienstgebäuden der Justizverwaltung, insbesondere in Vollzugsanstalten durchgeführt werden, soweit im Einzelfall die Gesamtbaukosten in der Regel 1.250.000 EUR nicht übersteigen. Einzelne Maßnahmen werden aus Mitteln des Einzelplans 05 finanziert. Mit der Planung und Bauleitung einzelner Maßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	EUR 131.700.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	111.802.255
Bis einschließlich 2007 verausgabt	111.817.795

Justizvollzugsanstalten

777 02	056	Heilbronn, Erweiterung, Umbau und Instandsetzung der Justizvollzugsanstalt	750,0 921,9 63,0	a) b) c)	1.500,0
		40. Teilbetrag			

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten des 5. Bauabschnitts fertig gestellt werden. Die Kosten der Maßnahmen des 1. bis 3. Bauabschnitts sind abgerechnet. Der 4. Bauabschnitt (Erweiterung Zentrallager) wird bei Tit. 712 71 Nr. A 80 durchgeführt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	12.858.000
2. 5. Bauabschnitt (Neubau Küche / Wirtschaftsgebäude)	4.950.000
zus.	<u>17.808.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	17.808.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	16.240.201
Bis einschließlich 2007 verausgabt	13.944.601

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

777 03	056	Hohenasperg, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen für das Justizvollzugskrankenhaus	800,0		a)	2.500,0
			446,5		b)	
			1.296,0		c)	
		38. Teilbetrag				

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um insgesamt 500.000 EUR wegen Aufnahme des Bauunterhalts 2009 (Ziff. 14). Die Bauunterhaltungsmaßnahmen 2005/06 (Ziff. 12) sind abgerechnet.

2009 sollen die Planungen und Bauarbeiten weitergeführt werden.
Das Krankengebäude Bau 3 wurde bei Tit. 712 71 Nr. A.81 durchgeführt.
Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	15.913.000
4. Krankengebäude Bau 2 (1995/96 genehmigt)	3.835.000
8. Sicherungsmaßnahmen und Sanierung der Außenmauern und Zufahrt (2002/03 genehmigt 4.897.000 EUR)	8.197.000
9. Sanierung der Alarm-, Sicherungs- und Schwachstromversorgung (2002/03 genehmigt)	1.432.000
11. Heizzentrale (2005 genehmigt)	1.000.000
12. Bauunterhaltungsmaßnahmen 2005/06 (2005/06 genehmigt 1.000.000 EUR)	1.050.000
13. Bauunterhaltungsmaßnahmen 2007/08 (2007/08 genehmigt 1.600.000 EUR)	1.550.000
14. Bauunterhaltungsmaßnahmen 2009	500.000
zus.	33.477.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 32.977.000 EUR)	33.477.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	24.585.024
Bis einschließlich 2007 verausgabt	23.557.772

777 10	056	Schwäbisch-Gmünd, Neubau-, Umbau- und Instand- setzungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt Gotteszell	100,0		a)	200,0
			198,9		b)	
			43,3		c)	
		31. Teilbetrag				

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten reduzieren sich um insgesamt 3.600.000 EUR wegen Wegfalls der Ziff. 7 (Neubau Werkhalle) und Aufnahme des Bauunterhalts 2009 (Ziff. 9).

2009 sollen die Bauarbeiten der Ziff. 8 (Schaffung neuer Haftplätze und Sanierung des Roten Zellenbaus) weitergeführt werden.
Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt..

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	25.475.000
7. Neubau Werkhalle (2002/03 genehmigt 4.100.000 EUR)	0
8. Schaffung neuer Haftplätze und Sanierung des Roten Zellenbaus (2007/08 genehmigt)	2.800.000
9. Bauunterhalt 2009	500.000
zus.	28.775.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 32.375.000 EUR)	28.775.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	27.603.612
Bis einschließlich 2007 verausgabt	25.979.342

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

777 11	056	Stuttgart-Stammheim, bauliche und betriebstechnische Instandsetzungen und Verbesserungen in der Justizvollzugsanstalt 19. Teilbetrag	4.000,0 3.311,8 1.853,5		a) b) c)	1.500,0
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um 500.000 EUR wegen Aufnahme des Bauunterhalts 2009 bei Ziffer 5 (Allgemeine Sanierungsmaßnahmen und Bauunterhalt). 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Haftplatzerweiterung wird bei Tit. 712 71 Nr. A. 116 und A. 128 durchgeführt. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	22.178.000
5. Allgemeine Sanierungsmaßnahmen und Bauunterhalt (2007/08 genehmigt 8.488.000 EUR)	8.988.000
7. Neubau Torwachgebäude (2002/03 genehmigt)	6.500.000
8. Arrondierungs- und Sicherungsmaßnahmen (2002/03 genehmigt)	8.200.000
zus.	45.866.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 45.366.000 EUR)	45.866.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	41.984.341
Bis einschließlich 2007 verausgabt	36.031.626

777 12	056	Ravensburg, Wiederaufbau des ehem. Stallgebäudes in der Außenstelle der Justizvollzugsanstalt	150,0 58,8 3,4		a) b) c)	0,0
--------	-----	---	----------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Der von der Gebäudeversicherung noch zu erstattende Betrag wird bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 777 12 zugewiesen.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR
	1.600.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	1.180.075
Bis einschließlich 2007 verausgabt	106.318

777 14	056	Neubau eines Justizvollzugskrankenhauses Baden-Württemberg	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: In Baden-Württemberg soll ein zentrales Justizvollzugskrankenhaus errichtet werden. 2009 soll die Planung weitergeführt werden. Mit der Planung sollen freie Architekten beauftragt werden.

Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	EUR
	7.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	1.100.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	0

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

777 15	056	Ulm/Donau, Justizvollzugsanstalt, Sanierung der Außenstelle Frauengraben 4-6	4.000,0 770,9 41,4	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	--------------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten des 1. Bauabschnitts fertig gestellt und mit den Bauarbeiten des 2. Bauabschnitts begonnen werden. Mit der Planung und Bauleitung sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. 1. Bauabschnitt, Sanierung der Untersuchungshaftanstalt mit Umbau der Torwache	4.600.000
3. 2. Bauabschnitt, Sanierung Kurzstrafenabteilung	2.500.000
4. 3. Bauabschnitt, Sanierung Freigängerheim	1.300.000
zus.	<u>8.400.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	8.400.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	7.500.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	979.698

777 32	056	Bruchsal, bauliche und betriebstechnische Instandsetzungen und Verbesserungen in der Justizvollzugsanstalt	1.000,0 524,1 464,5	a) b) c)	100,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um insgesamt 575.000 EUR wegen Aufnahme des Bauunterhalts 2009 (Ziff. 11) und wegen abrechnungsbedingter Mehr- bzw. Minderkosten bei den Ziff. 2, 4 und 5. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen (Ziff. 10) werden aus Mitteln des Einzelplans 05 finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 777 32 zugeführt. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	21.240.000
2. Umbau Küche (2002/03 genehmigt 3.180.000 EUR)	3.168.000
3. Zentrale Sicherheits- und Betriebstechnik (2002/03 genehmigt)	2.310.000
4. Sanierung Zellenflügel IV (2002/03 genehmigt 3.890.000 EUR)	3.987.000
5. Verfügungsfläche (2002/03 genehmigt 770.000 EUR)	760.000
6. Sanierung Zellenflügel I (2002/03 genehmigt)	3.070.000
7. Mauersicherung, 1. und 2. Bauabschnitt (2005/06 genehmigt)	5.880.000
8. Sanierung Werkhof, 1. und 2. Bauabschnitt (2005/06 genehmigt)	2.690.000
9. Bauunterhaltungsmaßnahmen 2007/08	1.000.000
10. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen; Verstärkung der Außenwände (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	3.200.000
11. Bauunterhaltungsmaßnahmen 2009	500.000
zus.	<u>47.805.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt 47.230.000 EUR)	47.805.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	37.278.602
Bis einschließlich 2007 verausgabt	33.940.254

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

777 35	056	Adelsheim, Umbau und Sanierungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt		0,0 31,2 174,1	a) b) c)	400,0
		17. Teilbetrag				

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um insgesamt 461.000 EUR wegen Aufnahme des Bauunterhalts 2009 (Ziff. 8) und abrechnungsbedingter Minderkosten beim Freigängerhaus (Ziff. 4). Die Ziff. 4 und 7 sind abgerechnet. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	12.515.000
4. Freigängerhaus (2002/03 genehmigt 1.160.000 EUR)	1.121.000
5. Errichtung eines Vorzauns (2002/03 genehmigt)	620.000
6. Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen (2002/03 genehmigt)	1.370.000
7. Sanierung der Heizungsanlage in den Werkstätten (2002/03 genehmigt)	520.000
8. Bauunterhalt 2009	500.000
zus.	16.646.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt 16.185.000 EUR)	16.646.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	15.627.780
Bis einschließlich 2007 verausgabt	14.677.082

777 42	056	Konstanz, Neubau der Torwache für die Justizvollzugsanstalt		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 381 04.				

Erläuterung: Zur Verbesserung der Sicherheit im Strafvollzug soll eine neue Torwache gebaut werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die Kosten des Neubaus werden aus Mitteln des Einzelplans 05 finanziert. Die Mittel werden bei Tit. 381 04 vereinnahmt und dem Tit. 777 42 zugeführt.

Mit der Planung und Bauleitung soll ein freier Architekt beauftragt werden.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	EUR
Bis einschließlich 2008 bewilligt	6.500.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	0
	0

Zwischensumme Justizvollzugsanstalten	10.800,0	a)	6.200,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Justizministeriums	13.200,0	a)	15.500,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des
Finanzministeriums**

780 04	184	Stuttgart-Bad Cannstatt, Neubau eines Menschenaffenhauses für die Wilhelma	0,0		a)	0,0
			64,7		b)	
			118,1		c)	

Ausgaben sind in Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Tit. 341 02 und 342 04 zulässig.

Erläuterung: Für die Wilhelma soll mit finanzieller Unterstützung des Vereins "Freunde- und Förderer der Wilhelma e.V." ein Neubau für das abgängige Menschenaffenhaus errichtet werden.

2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die Mittel des Fördervereins werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 780 04 zugewiesen.

Die Finanzierung des Landesanteils erfolgt aus Beiträgen des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW). Die Mittel werden bei Tit. 342 04 vereinnahmt und dem Tit. 780 04 zugewiesen.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten grob geschätzt (2004 genehmigt)	EUR 15.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	300.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	183.552

780 05	184	Stuttgart-Bad Cannstatt, Umstrukturierung des Eingangsbereichs der Wilhelma	0,0		a)	0,0
			0,2		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben sind in Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Tit. 342 04 zulässig.

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Die Finanzierung erfolgt aus Beiträgen des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW). Die Mittel werden bei Tit. 342 04 vereinnahmt und dem Tit. 780 05 zugewiesen. Mit der Planung und Durchführung ist ein freier Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 2.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	13.930
Bis einschließlich 2007 verausgabt	207

781 43	N 859	Badenweiler, Staatsbad, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Kurhaus	0,0		a)	1.000,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

1. Teilbetrag (1. Baurate)

Erläuterung: Im Staatsbad Badenweiler sollen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt werden. 2009 soll die Planung abgeschlossen und mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert.

Mit der Planung und Bauleitung soll ein freier Architekt beauftragt werden.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 5.000.000
---------------------------	------------------

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

782 27	859	Wildbad, bauliche und betriebstechnische Maßnahmen im Bereich des Staatsbades	0,0		a)	1.000,0
			6,0		b)	
			-2,7		c)	

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich insgesamt um 4.130.000 EUR wegen der Durchführung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im König-Karl-Bad (Ziff. 7) und reduzieren sich wegen Wegfalls der Ziff. 5 (Betonsanierung Parkierung Mitte). Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die zur Aufrechterhaltung und rationellen Führung des Betriebs notwendigen wertverbesseren Instandsetzungen, Ergänzungen und Erneuerungen sowie Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen und die Gesamtplanung werden hier veranschlagt, soweit sie nicht wegen ihrer Bedeutung und Kostenhöhe als Einzeltitel geführt werden. Die allgemeine Bauunterhaltung bis 375.000 EUR und die kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 375.000 EUR werden seit 1. Januar 1989 bei der Staatsbad Wildbad – Bäder- und Kurbetriebsgesellschaft mbH veranschlagt (vgl. Kap. 0620 Tit. 682 09). Von den Gesamtbaukosten der Ziff. 2 bis 5 wird die Vorsteuerrückvergütung abgesetzt. Mit Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen (einschließlich zurückgeflossene Vorsteuerrückvergütung)	27.860.000
2. Gesamtplanung	130.000
5. Betonsanierung Parkierung Mitte (2000/01 genehmigt 870.000 EUR)	0
7. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im König-Karl-Bad	5.000.000
zus.	<u>32.990.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 28.860.000 EUR)	32.990.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	29.280.024
Bis einschließlich 2007 verausgabt	27.925.092

Zwischensumme Geschäftsbereich des Finanzministeriums	0,0	a)	2.000,0
--	-----	----	---------

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Ernährung und Ländlichen Raum**

785 11	511	Aulendorf, Neubau eines Laborbereichs für das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Diagnostikzentrum	1.000,0		a)	0,0
			25,8		b)	
			35,0		c)	

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	EUR
Bis einschließlich 2008 bewilligt	3.000.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	3.000.000
	67.647

785 13	332	Münsingen, Bau eines Verwaltungs- und Informationszentrums für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 24 zulässig.

Erläuterung: Für das neu geschaffene Biosphärengebiet Schwäbische Alb soll ein Verwaltungs- und Informationszentrum im "Alten Lager" des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen errichtet werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln des Allgemeinen Grundstocks, die bei Tit. 356 24 vereinnahmt und dem Tit. 785 13 zugeführt werden. Mit der Bauleitung soll ein freier Architekt beauftragt werden.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt 2.500.000 EUR)	EUR
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.000.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	0
	0

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

785 42	511	Freiburg, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt, Einbau eines Laborbereichs im Tierhygienischen Institut	750,0 0,5 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

	EUR
Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	2.100.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.100.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	70.524

Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum	1.750,0	a)	0,0
--	---------	----	-----

Allgemeinen Finanzverwaltung

793 10	195	Ludwigsburg, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen im Schloss	0,0 321,2 598,9	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten verringern sich um 960.000 EUR wegen Einsparungen beim Keramikmuseum (Ziff. 8) und beim Infrastrukturzentrum (Ziff. 9). 2006/07 wurden die Kosten der Maßnahmen der Ziff. 7, 8 und 9 abgerechnet. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Finanzierung folgender Maßnahmen erfolgt aus Erträgen der Spielbanken: Höfe, Substanzsicherung und Instandsetzung von Dächern und Fassaden, Gefahrenmeldeanlagen, Restaurierungen im Innern, Schlosstheater, Keramikmuseum, Infrastrukturzentrum, Kostümsammlung, Multifunktionales Zentrum, Barockgalerie sowie Überwachungs- und Schließenanlagen. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	26.357.000
2. Voruntersuchungen und Gesamtplanung (1998/99 genehmigt)	978.000
3. Außenanlagen, Gärten, Wege, Höfe und Leitungen (2000/01 genehmigt)	7.034.000
4. Fassaden-, Dächer- und Figurensanierungen (2000/01 genehmigt)	20.651.000
5. Gefahrenmeldeanlagen (2000/01 genehmigt)	4.057.000
6. Restaurierungen im Innern (2000/01 genehmigt)	3.096.000
7. Schlosstheater (2005/06 genehmigt 5.458.000 EUR)	5.458.000
8. Keramikmuseum (2000/01 genehmigt 5.471.000 EUR)	4.838.000
9. Infrastrukturzentrum (2000/01 genehmigt 971.000 EUR)	644.000
10. Kostümsammlung (2000/01 genehmigt)	5.471.000
11. Multifunktionales Zentrum (2000/01 genehmigt)	1.483.000
12. Barockgalerie (2000/01 genehmigt)	4.346.000
13. Überwachungs- und Schließenanlagen	1.480.000
zus.	<u>85.893.000</u>
Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt 86.853.000 EUR)	85.893.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	82.179.987
Bis einschließlich 2007 verausgabt	75.425.650

793 17	W 195	Weikersheim, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen im Schloss	1.150,0 761,1 429,7	a) b) c)	0,0
--------	-------	--	---------------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2008 Restbetrag.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

793 18	N	195	Bebenhausen, Sanierungs-, Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in der ehemaligen Klosteranlage, 1. Teil	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.500,0
			1. Teilbetrag (1. Baurate)			

Erläuterung: In der ehemaligen Klosteranlage sind umfangreiche Sanierungs-, Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert.

	EUR
Gesamtbaukosten geschätzt	2.500.000

793 19	N	195	Weingarten, Sanierung des Nordturms und des Mittelbaus der Basilika	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	250,0
			1. Teilbetrag (1. Baurate)			

Erläuterung: Im Nordturm und Mittelbau der Basilika sind umfangreiche Sanierungs-, Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

	EUR
Gesamtbaukosten geschätzt	3.100.000

793 27		195	Heidelberg, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen im Schloss	2.000,0 1.258,6 981,2	a) b) c)	1.500,0
			41. Teilbetrag			

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um insgesamt 4.759.000 EUR wegen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Terrassenmauern (Ziff. 11) und wegen Einsparungen bei der Ziff. 2 (Sicherung der Stützmauern) und der Ziff. 9 (Spitzkehre Molkenkurweg).

2009 sollen die Planungen und Bauarbeiten weitergeführt werden. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	16.750.000
2. Sicherung von Stützmauern (1998/99 genehmigt 3.020.000 EUR)	2.822.000
3. Sanierung der Ostkasematten (1997 genehmigt)	4.700.000
4. Sanierung des Wegenetzes, 1. Bauabschnitt (1998/99 genehmigt)	1.280.000
5. Statisch-konstruktive Voruntersuchungen und Planungen (2002/03 genehmigt)	520.000
6. Sanierung des Kanal- und Wegenetzes (2002/03 genehmigt)	1.280.000
7. Sanierung der Küche im Englischen Bau (2004 genehmigt)	2.340.000
8. Sanierung Gläsermer Saalbau und Glockenturm (2004 genehmigt)	4.700.000
9. Spitzkehre Molkenkurweg, Statische Sicherung der Stützwand, abgerechnet (2004 genehmigt 750.000 EUR)	707.000
10. Sanierung des Königsbaus (2005/06 genehmigt)	4.100.000
11. Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Terrassenmauern, 1. Bauabschnitt	5.000.000
	<u>44.199.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt 39.440.000 EUR)	44.199.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	32.056.024
Bis einschließlich 2007 verausgabt	27.340.209

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

793 29	195	Schwetzingen, Instandsetzung des Schlosses und der Nebengebäude	3.700,0		a)	1.500,0
			1.388,5		b)	
			1.698,7		c)	
		48. Teilbetrag				

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um 1.500.000 EUR wegen des 2. Bauabschnitts zur Sanierung der Laubengänge (Ziff. 17). Die Kosten der Sanierung des Finanzamts und der Schlosskapelle (Ziff. 6), der Außensanierung des Moschee-Kuppelbaus (Ziff.9), der Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen im Rokoko-Theater (Ziff. 10), der Innensanierung des Badhauses (Ziff. 11) und der Außensanierung des Nördlichen Zirkels (Ziff. 13) sind abgerechnet. Die Sanierung des Hofgärtnerhauses (Ziff. 8) ist zurückgestellt. 2009 sollen die Planungen und Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Finanzierung der Ziffern 8 bis 17 erfolgt aus Spielbankerträgen. Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	53.379.000
2. Gesamtplanung (2000/01 genehmigt 280.000 EUR)	266.000
6. Sanierung Finanzamt und Schlosskapelle (1998/99 genehmigt 2.000.000 EUR)	2.000.000
8. Hofgärtnerhaus (zurückgestellt, 1998/99 genehmigt)	1.030.000
9. Außensanierung des Moschee-Kuppelbaus (2000/01 genehmigt 2.510.000 EUR)	2.569.000
10. Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen im Rokokothater, abgerechnet (2002/03 genehmigt 2.660.000 EUR)	2.648.000
11. Innensanierung Badhaus, abgerechnet (2005/06 genehmigt)	717.000
12. Sanierung Merkurtempel (2002/03 genehmigt)	1.430.000
13. Außensanierung Nördlicher Zirkel (2005/06 genehmigt 2.862.000 EUR)	2.828.000
14. Ufersanierung des Schwarzmerkanals (2005/06 genehmigt)	920.000
15. Sanierung des Unteren Wasserwerks (2005/06 genehmigt)	2.800.000
16. Sanierung der Laubengänge, 1. Bauabschnitt (2007/08 genehmigt)	1.500.000
17. Sanierung der Laubengänge, 2. Bauabschnitt	1.500.000
zus.	<u>73.587.000</u>
 Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 72.087.000 EUR)	 73.587.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	70.621.312
Bis einschließlich 2007 verausgabt	64.854.117

793 33	195	Rastatt, Instandsetzung des Schlosses	500,0		a)	0,0
			399,7		b)	
			188,1		c)	

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden. Die Finanzierung der Maßnahmen in der Schlosskirche erfolgt aus Spielbankerträgen. Mit der Planung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	22.500.000
2. Sicherung und Instandsetzung der Schlosskirche, 1. Bauabschnitt	2.900.000
zus.	<u>25.400.000</u>
 Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	 25.400.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	25.472.022
Bis einschließlich 2007 verausgabt	23.826.913

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

793 34	195	Mannheim, Schloss, Außeninstandsetzung, Neuordnung des Mittelbaus für die Fachbereichsbibliotheken der Uni und Erweiterung des Schlossmuseums 12. Teilbetrag (Rest)	510,0 4.425,8 9.463,1		a) b) c)	2.032,0
--------	-----	--	-----------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: 2009 sollen die Kosten der Maßnahmen abgerechnet werden.
Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFG an den Kosten zur Neuordnung des Mittelbaus (Ziff. 3).
Die Finanzierung der Außeninstandsetzung einschl. Ehrenhof (Ziff. 2) und der Erweiterung des Schlossmuseums (Ziff. 4) erfolgt aus Spielbankerträgen.
Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert.
Die Hasso-Plattner-Stiftung beteiligte sich an den Kosten zur Neuordnung des Mittelbaus (Ziff.3) zur Unterbringung der Fachbereichsbibliothek der Universität mit einem Betrag von 10.000.000 EUR, der in vier Raten baubegleitend gezahlt wurde. Die Beiträge wurden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 793 34 zugewiesen.
Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	0
2. Außeninstandsetzung einschl. Ehrenhof (2007/2008 genehmigt 9.140.000 EUR)	9.400.000
3. Neuordnung des Mittelbaus (2002/03 genehmigt)	18.000.000
4. Erweiterung des Schlossmuseums (2002/03 genehmigt 8.000.000 EUR)	7.740.000
zus.	35.140.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	35.140.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	33.107.331
Bis einschließlich 2007 verausgabt	33.548.600

793 35	195	Bruchsal , Schloss, Ausbau der Beletage 3. Teilbetrag (Rest)	1.900,0 70,6 0,0		a) b) c)	3,0
--------	-----	---	------------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Im 1. Stock des Schlosses Bruchsal stehen zur Zeit Räume leer. Diese Räume sollen in ihre historische Struktur zurückversetzt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.
Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	EUR 2.150.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.147.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	70.612

793 36	195	Karlsruhe, Instandsetzung des Schlossplatzes und des Schlossgartens; 1. und 2. Bauabschnitt 3. Teilbetrag	1.000,0 382,5 0,0		a) b) c)	1.700,0
--------	-----	---	-------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Die Gesamtbaukosten erhöhen sich wegen des 2. Bauabschnitts um 2.000.000 EUR. Die Außenanlagen des Karlsruher Schlosses (Schlossplatz und Schlossgarten) werden abschnittsweise saniert.
2009 sollen die Bauarbeiten des 1. Bauabschnitts fertig gestellt und mit den Bauarbeiten des 2. Bauabschnitts begonnen werden.
Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt 2.000.000 EUR)	EUR 4.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	1.900.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	382.542

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

793 41	195	Singen, Sicherung der Burgruine Hohentwiel	200,0		a)	0,0
			282,3		b)	
			251,8		c)	

Erläuterung: 2009 sollen die Kosten der Maßnahme abgerechnet werden.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR
(2000/01 genehmigt)	5.011.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	4.939.557
Bis einschließlich 2007 verausgabt	4.602.737

794 42	195	Konstanz, Instandsetzung des kath. Münsters	200,0		a)	1.800,0
			648,5		b)	
			798,3		c)	

48. Teilbetrag (Rest)

Erläuterung: 2009 sollen die Bauarbeiten weitergeführt werden.
Der kirchliche Beitrag wird bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 794 42 zugewiesen.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	19.617.000
3. Instandsetzung Nordkapellen (1998/99 genehmigt)	1.478.000
5. Restaurierung Mittelschiff und Bauunterhaltung (2002/03 genehmigt 2.805.000 EUR)	3.665.000
6. Sanierung Südkapellen (2000/01 genehmigt)	987.000
7. Instandsetzung Turmanlage Mitte/Süd (2002/03 genehmigt 5.113.000 EUR)	4.253.000
zus.	<u>30.000.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt	30.000.000
(2002/03 genehmigt)	
Bis einschließlich 2008 bewilligt	28.291.472
Bis einschließlich 2007 verausgabt	28.245.179

794 43	195	Freiburg, kath. Kirche St. Johann, Innen- und Außensanierung	450,0		a)	0,0
			911,0		b)	
			1.011,5		c)	

Erläuterung: 2009 sollen die Kosten der Maßnahme abgerechnet werden.
Der kirchliche Beitrag in Höhe von 500.000 EUR wird bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 794 43 zugewiesen.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR
(2004/05 genehmigt)	2.650.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	2.454.613
Bis einschließlich 2007 verausgabt	2.062.609

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

794 44	N 195	Eichstetten, Generalsanierung der evangelischen Kirche	0,0		a)	1.000,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

1. Teilbetrag (1. Baurate)

Erläuterung: Der Innenraum, die haustechnischen Anlagen sowie Dach und Fassade der evangelischen Kirche müssen saniert werden. 2009 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert.

Der kirchliche Beitrag in Höhe von 500.000 EUR wird bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 794 44 zugewiesen.

Mit der Planung und Bauleitung ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten geschätzt	EUR 1.800.000
---------------------------	------------------

795 26	195	Maulbronn, Instandsetzung und Verbesserung der ehemaligen Klosteranlage	2.000,0		a)	965,0
			384,6		b)	
			236,4		c)	

39. Teilbetrag

Erläuterung: 2009 sollen die Planungen und Bauarbeiten weitergeführt werden.

Die Finanzierung der Ziffern 6, 7 und 11 erfolgt aus Spielbankerträgen. Der Ansatz wird mit Erträgen aus den Spielbanken finanziert. Die Sanierung und der Ausbau von Gebäuden für das Evangelische Seminar wird sowohl mit Spielbankerträgen als auch mit einem Baubeitrag der Evangelischen Kirche finanziert. Der Beitrag wird bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 795 26 zugewiesen.

Mit der Planung und Bauleitung von Teilbaumaßnahmen ist ein freier Architekt beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	22.583.000
2. Planungen und Voruntersuchungen (genehmigt 1998/99)	830.000
3. Substanzsicherungsmaßnahmen, 1. Teil (1995/96 genehmigt)	2.820.000
6. Sicherungsmaßnahmen in der Klosterkirche (1995 im Nachtrag genehmigt)	3.190.000
7. Grundinstandsetzung der Klostermühle (1998/99 genehmigt)	1.790.000
11. Sanierung und Ausbau von Gebäuden für das Evangelische Seminar (2007/08 genehmigt)	15.400.000
	<u>15.400.000</u>
zus.	46.613.000

Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	46.613.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	35.712.074
Bis einschließlich 2007 verausgabt	30.116.863

797 56	871	Bauliche Verbesserungen und Instandsetzungen einschließlich Neu- und Erweiterungsbauten	5.423,0		a)	5.100,0
			10.681,1		b)	
			11.793,3		c)	

Erläuterung: Die Kosten für Umbaumaßnahmen und Instandsetzungen, soweit die Gesamtbaukosten im Einzelfall in der Regel 1.250.000 EUR nicht überschreiten, sowie für Neu- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.250.000 EUR im Einzelfall sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht bei besonderen Sammel Titeln z.B. für die Universitäten, die Polizei oder die Justiz veranschlagt sind.

2009 sollen begonnene Baumaßnahmen und Planungen weitergeführt, fertig gestellt und abgerechnet werden sowie weitere Planungen und Baumaßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten begonnen werden.

Mit Teilleistungen sind freie Architekten beauftragt.

Kirchliche Beiträge werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und den Mitteln des Tit. 797 56 zugewiesen. Entsprechend wird auch bei anderen Baubeiträgen, die bei den Tit. 333 04, 356 01 und 341 02 vereinnahmt werden, sowie bei Einnahmen aus Rückerstattungen für abgerechnete Große Baumaßnahmen, die bei Tit. 119 23 vereinnahmt werden, verfahren.

Gesamtbaukosten einschließlich 2009 geschätzt (2004 genehmigt)	EUR 540.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	523.420.398
Bis einschließlich 2007 verausgabt	512.639.903

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

797 57	871	Bauliche Maßnahmen zur Energieeinsparung	0,0 0,0 44,5	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----

Erläuterung: Seit 1993 sind die Kosten für die Erarbeitung von Energiekonzepten zur gezielten Energieeinsparung in landeseigenen Gebäuden hier veranschlagt. Für diese Aufgaben werden auch Fachberater eingesetzt. 2009 sollen die baulichen Maßnahmen und Planungen weitergeführt, fertig gestellt und abgerechnet werden sowie weitere Planungen und Baumaßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten begonnen werden.

Gesamtbauposten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 38.970.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	36.028.459
Bis einschließlich 2007 verausgabt	35.417.840

797 58	871	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Zusammenhang mit Strukturreformen der Landesverwaltung	0,0 2.253,2 384,9	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 08.

Erläuterung: Die Kosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in Folge der vom Ministerrat beschlossenen Strukturreformen der Landesverwaltung sind hier (keine Regel- oder Kostenobergrenze) veranschlagt. 2007/08 sollen Baumaßnahmen und Planungen weitergeführt, fertig gestellt und abgerechnet werden sowie weitere Planungen und Baumaßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten begonnen werden. Die Finanzierung erfolgt bis zur Höhe von 25.000.000 EUR mit Mitteln des Allgemeinen Grundstocks. Vgl. Tit. 356 08.

Gesamtbauposten einschließlich 2009 geschätzt (2002/03 genehmigt)	EUR 20.000.000
Bis einschließlich 2008 bewilligt	17.300.858
Bis einschließlich 2007 verausgabt	17.790.508

797 59	871	Planung von Hochbaumaßnahmen des Landes	1.500,0 -1.667,1 1.560,9	a) b) c)	1.500,0
--------	-----	---	--------------------------------	----------------	---------

Rückerlöse fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Zur Erreichung der notwendigen Kostensicherheit beim Aufstellen der Bauunterlage sind Vorplanungsleistungen erforderlich. Für diese Aufgaben werden auch Fachberater eingesetzt. Ab 1995 sind hier auch die Kosten für alle Planungen von Landesbaumaßnahmen, Wettbewerbe sowie Planungen für Investorenmaßnahmen – sofern kein Einzeltitel für das betreffende Bauvorhaben vorhanden ist – veranschlagt. Sobald ein Einzeltitel im Staatshaushaltsplan für die geplante Baumaßnahme aufgenommen wird, werden die angefallenen Planungskosten dorthin umgebucht. Die von den Investoren dem Land erstatteten Planungskosten werden dem Titel wieder zugeführt. Sofern das Bauvorhaben nicht zur Ausführung kommt, verbleiben die angefallenen Kosten beim Tit. 797 59.

Bis einschließlich 2008 bewilligt	17.393.088
Bis einschließlich 2007 verausgabt	9.250.098

Zwischensumme Allgemeinen Finanzverwaltung	20.533,0	a)	18.850,0
---	----------	----	----------

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

Globalbeträge

798 56	871	Reserve für die Grossen Baumaßnahmen		2.000,0	a)	2.000,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 331 01 sowie um die Einnahmen bei Tit. 119 23, 333 04, 341 02, 381 04 und um Einsparungen bei abgerechneten Titeln (Tit. 712 01 bis 797 59).

Die Mittel dürfen mit Zustimmung des Finanzministeriums zur Erhöhung der Ansätze bei den einzelnen Ausgabiteln (712 01 bis 797 59) verwendet werden.

Bei den Tit. 712 01 bis 797 59 dürfen über die Haushaltsansätze hinaus Verpflichtungen wie folgt eingegangen werden:

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	100.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	55.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	30.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	10.000,0
Haushaltsjahr 2013bis zu	5.000,0

Erläuterung: Die Verkürzung der Ausführungszeiten, die Auswirkungen der Bau-
preissteigerungen sowie die äußerst knapp bemessenen Plansätze für die Großen
Baumaßnahmen bei Tit. 712 01 – 797 59 (vgl. auch die Vorbemerkung zu den
Großen Baumaßnahmen vor Tit. 712 01) erfordern eine Haushaltsmittelreserve, auf
die im Bedarfsfalle zurückgegriffen werden kann. Aus den Mitteln des Tit. 798 56
erfolgen hiernach Zuweisungen, insbesondere bei höheren Gesamtbaukosten
(§ 54 LHO), für Restbeträge bei vorzeitiger Abwicklung von Titeln sowie im Interesse
einer ungehinderten Baudurchführung.

Bei der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Mittel für die Großen Baumaßnahmen
entsteht grundsätzlich eine Haushaltsüberschreitung nach § 37 Abs. 1 LHO nur,
wenn die insgesamt verfügbaren Haushaltsmittel überschritten werden (vgl. den
Planvermerk vor Tit. 712 01). Im Rahmen der bei Tit. 798 56 verfügbaren Mittel
können daher zur Vermeidung oder Verminderung von überplanmäßigen Ausgaben
oder Haushaltsvorgriffen ebenfalls Zuweisungen erfolgen.

Die Einsparungen bei abgerechneten Titeln der Großen Baumaßnahmen verstärken
die Mittel des Tit. 798 56. Sie können, wie die bewilligten Haushaltsmittel mit Zu-
stimmung des Finanzministeriums zur Erhöhung der Ansätze bei den einzelnen
Ausgabiteln verwendet werden.

Zur Sicherstellung der Finanzierung von Bauvorhaben, bei denen von Dritten Bau-
beiträge zweckgebunden für Große Baumaßnahmen geleistet werden oder aus
sonstigen Gründen Einnahmen zufließen, können diese Einnahmen bei den Tit.
119 23, 331 19, 333 04, 341 02 und 381 04 mit Zustimmung des Finanzministeriums
über Tit. 798 56 den Baumaßnahmen zugewiesen werden, für die sie bestimmt sind.
Für Baubeiträge, die während der Durchführung eines Bauvorhabens nicht oder
nicht rechtzeitig eingehen, können vorweg aus Tit. 798 56 entsprechende Zuwei-
sungen erfolgen, soweit die Mittel nicht schon bei der Veranschlagung berücksichtigt
worden sind. Ein nach Endfinanzierung oder Abrechnung eines Bauvorhabens
eingehender Baubeitrag bleibt bis zum Ausgleich zur allgemeinen Verfügung bei Tit.
798 56.

Auf Grund des Planvermerks dürfen die bei Kap. 1208 Tit. 798 56 veranschlagten
Verpflichtungsermächtigungen auch zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung
von Ausgaben bei Kap. 1208 Tit. 712 01 – 797 59 in Anspruch genommen werden.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

799 01	N	871	Zuführung der die Ausgaben erhöhenden Drittmittel	0,0	a)	3.750,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Tit. 799 70 aus haushaltssystematischen Gründen.
Vgl. Ziff. VIII. der Vorbemerkung zu den Großen Baumaßnahmen. Die bei den Einnahmen veranschlagten Zuweisungen und Beiträge für die Tit. 712 01 bis 798 56 sind dem Plansatz für die Großen Baumaßnahmen zuzuführen und werden bei den betreffenden Bauvorhaben verausgabt. Der bei Tit. 799 01 veranschlagte Betrag entspricht der Summe der bei den Tit. 119 23, 333 01, 333 04, 341 02, 356 08 bis 356 26 veranschlagten geschätzten Einnahmen

	2009 EUR
in Höhe von	3.750.000
zuzüglich des voraussichtlich für Große Baumaßnahmen bestimmten Anteils an den geschätzten Einnahmen des Tit. 381 04	0
zus.	3.750.000

799 70	W	871	Zuführung der die Ausgaben erhöhenden Drittmittel	3.500,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 799 01 aus haushaltssystematischen Gründen.

Zwischensumme Globalbeträge	5.500,0	a)	5.750,0
------------------------------------	---------	----	---------

Zwischensumme Große Baumaßnahmen (Tit. 712 01 - 799 70)	107.300,0	a)	105.750,0
--	-----------	----	-----------

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	158.890,0	a)	154.550,0
---	-----------	----	-----------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	W	989	Globale Minderausgabe für Bauausgaben	-2.100,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	-2.100,0	a)	0,0
--	----------	----	-----

**Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

71		Sonderfinanzierung von Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH				
671 71	871	Finanzierungsaufwand für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen	60.000,0 48.277,4 29.862,9		a) b) c)	85.000,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 711 35 zulässig.				
		Erläuterung: Das Land erstattet der Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH den ihr aus der Vorfinanzierung der bei Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen entstehenden Aufwand in einem Zeitraum von ca. 20 Jahren. Stand der Kapitalsummen zum 31.12.2007: Behördenbauprogramm (712 71) 35.401.749 EUR Bauprogramm Forschungsförderung, Emissionsschutz und Nachfolgebelegung ehem. militärischer Grundstücke (714 71) 170.039.871 EUR				
712 71	871	Baumaßnahmen im Rahmen des Behördenbauprogramms	40.000,0 20.491,4 21.270,2		a) b) c)	30.000,0
		Bei den Tit. 712 71 und 714 71 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Ausgaben dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.				
714 71	139	Baumaßnahmen im Rahmen der Bauprogramme zur Forschungsförderung, Emissionsschutz und Nachfolgebelegung ehem. militärischer Grundstücke	80.000,0 61.246,2 63.153,1		a) b) c)	87.450,0
		Bei den Tit. 712 71 und 714 71 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Ausgaben dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.				
		Summe Titelgruppe 71	180.000,0		a)	202.450,0
		Gesamtausgaben	480.370,0		a)	506.295,0

Abschluss Kapitel 1208

Übrige Einnahmen	159.200,0	a)	156.500,0
Gesamteinnahmen	159.200,0	a)	156.500,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	143.580,0	a)	149.295,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	60.000,0	a)	85.000,0
Ausgaben für Investitionen	278.890,0	a)	272.000,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-2.100,0	a)	0,0
Gesamtausgaben	480.370,0	a)	506.295,0
Kapitel 1208 Zuschuss	321.170,0	a)	349.795,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Erläuterung zu Tit. 712 71: Die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH hat ab 1. Januar 1973 die Vorfinanzierung der nachstehenden Bauprogramme zur Verbesserung der Unterbringung von Landesbehörden übernommen.

Folgende Baumaßnahmen sind abgerechnet bzw. entfallen:

A. Nr. 1–73, 75, 77–79, 82, 84–86, 88, 90, 92–95 und 99.

B. Nr. 2 und 5.

A. Bauprogramm zur Verbesserung der Unterbringung von Landeseinrichtungen	Gesamtbaukosten EUR
Gesamtbaukosten (abgerechnet)	493.972.000
74. Esslingen, Sanierung und Umbau des Amtsgerichts (fertiggestellt 2004) Gesamtbaukosten grob geschätzt (1997 genehmigt)	12.783.000
76. Karlsruhe, Kunsthalle, Sanierung Ausstellungsräume (Orangerie, Durm- und Hübschflügel) (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten grob geschätzt (1997 genehmigt 4.602.000 EUR)	4.473.000
80. Heilbronn, Justizvollzugsanstalt, Erweiterungsbau Zentrallager Gesamtbaukosten grob geschätzt (1998/99 genehmigt) 2.557.000 EUR – die Maßnahme entfällt	0
81. Hohenasperg, Justizvollzugskrankenhaus, Sanierungs-, Sicherungs- und Sicherheitsmaßnahmen im Krankengebäude Bau 3 sowie Ersatz der Trafostation (fertiggestellt 2006) Gesamtbaukosten grob geschätzt (1998/99 genehmigt)	4.193.000
83. Mannheim, Justizvollzugsanstalt, Sanierung „Altes Wirtschaftsgebäude“, 1. Bauabschnitt (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (1998/99 genehmigt 2.505.000 EUR)	2.450.000
87. Stuttgart, Sanierungsmaßnahmen im Kunstgebäude (fertiggestellt 2006) Gesamtbaukosten grob geschätzt (1998/99 genehmigt)	4.090.000
89. Karlsruhe, Sanierung und Umbau des Gebäudes Ahaweg 8 für das Badische Landesmuseum (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (1998/99 genehmigt 2.556.000 EUR)	2.549.000
91. Haftplatzkapazitätserweiterung in bestehenden Justizvollzugsanstalten (abgerechnet) Gesamtbaukosten (2000/01 genehmigt 26.587.000 EUR)	26.209.000
96. Freiburg, Neubau für Teile des Regierungspräsidiums (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (2001 im 2. Nachtrag genehmigt 22.497.000 EUR)	21.820.000
97. Ilshofen, Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahnpolizei (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	3.000.000
98. Mosbach, Erweiterung des Finanzamtes (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt 3.250.000 EUR)	3.178.000
100. Weinheim, Erweiterung des Finanzamtes (fertiggestellt 2004) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	2.050.000
101. Freiburg, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für die Landespolizeidirektion, 1. Bauabschnitt (im Bau); 2. und 3. Bauabschnitt s. Tit. 712 71 A 106 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	3.000.000
102. Heilbronn, Lindenparkschule, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen in der Staatlichen Schule für Gehörlose und Sprachbehinderte, 2. Bauabschnitt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	3.500.000
103. Mosbach, ehem. Lohrtalschule, Umbau für die Studienakademie (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (2003 im Nachtrag genehmigt 4.090.000 EUR)	4.085.000
104. Boxberg, Neubau für die Landesanstalt für Schweinezucht (im Bau) Gesamtbaukosten grob geschätzt (2004 genehmigt)	21.400.000
105. Biberach, Sanierung der Gebäude für die Bereitschaftspolizei, 1. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	4.800.000
106. Freiburg, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für die Landespolizeidirektion, 2. und 3. Bauabschnitt; 1. Bauabschnitt s. Tit. 712 71 A 101 Gesamtbaukosten grob geschätzt (2005/06 genehmigt)	5.700.000
107. Freiburg, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zur Unterbringung des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (im Bau) Gesamtbaukosten grob geschätzt (2005/06 genehmigt)	6.300.000
108. Kirchheim/Teck, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen für das Pädagogische Fachseminar, 1. Bauabschnitt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	2.700.000
109. Lörrach, Justizvollzugsanstalt, Neubau Torwachgebäude und Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Vollzugsanstalt, 1. und 2. Bauabschnitt Gesamtbaukosten grob geschätzt (2005/06 genehmigt)	4.500.000
110. Ludwigsburg, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für das Polizeirevier (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	5.000.000

Allgemeine Finanzverwaltung

1208 Staatlicher Hochbau

noch Erläuterung zu Tit. 712 71)		Gesamtbaukosten EUR
111.	Stegen, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Staatl. Schule für Gehörlose und Schwerhörige, 1. Bauabschnitt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	5.000.000
112.	Stuttgart, Sanierungsmaßnahmen im Kunstgebäude, 2. Bauabschnitt, historischer Gebäudeteil; 1. Bauabschnitt s. Tit. 712 71 A 87 Gesamtbaukosten grob geschätzt (2005/06 genehmigt)	5.450.000
113.	Villingen-Schwenningen, Studienakademie, Neubau zur Zusammenführung der Studienakademie, 2. Bauabschnitt (im Bau); 1. Bauabschnitt s. Kap. 1220 Tit. 744 89 Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	6.749.000
114.	Lörrach, Studienakademie, Neubau zur Zusammenführung der Studienakademie (im Bau); Neubau zur Erhöhung der Studienkapazität s. Kap. 1220 Tit. 742 89 Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	9.970.000
115.	Ulm, Erweiterungsbau für das Beschussamt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	1.600.000
116.	Haftplatzerweiterungsprogramm in bestehenden Justizvollzugsanstalten, Teil 1 in den Vollzugsanstalten Heilbronn, Ravensburg und Stuttgart-Stammheim Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	28.100.000
117.	Heilbronn, Neubau Wasserschutzpolizeistation (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	2.000.000
118.	Karlsruhe, Erweiterung und Sanierung des Generallandesarchivs, 1. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	8.500.000
119.	Karlsruhe, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für die Landesanstalt für Pflanzenschutz und Bodenkultur, 1. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.000.000
120.	Lahr, Staatliches Aufbaugymnasium, Schaffung zusätzlicher Klassenräume und behindertengerechter Ausbau (Neubau einer Sporthalle s. Tit. 736 42) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	2.000.000
121.	Mannheim, Einrichtung einer Besucherabteilung im Verwaltungsflügel der Justizvollzugsanstalt (Sanierungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt s. Tit. 777 31) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	2.400.000
122.	Mannheim, Polizeipräsidium, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Geb. L 6, 1-4 Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	4.400.000
123.	Rastatt, Erweiterungsbau für die Polizeidirektion Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.600.000
124.	Ravensburg, Umstrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen für das Amtsgericht, 1. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.700.000
125.	Ravensburg, Justizvollzugsanstalt, Umbau der Torwache und Mauererweiterung Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.900.000
126.	Waldkirch, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in der Staatlichen Sehbehindertenschule, 1. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.000.000
127.	Stuttgart, Kleines Haus der Württembergischen Staatstheater, Sanierung und Modernisierung Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	25.000.000
128.	Haftplatzerweiterungsprogramm in bestehenden Justizvollzugsanstalten, Teil 2 in der Justizvollzugsanstalt Stuttgart-Stammheim (Neubau von Unterkunftsgebäuden)	30.000.000
129.	Boxberg, Landesanstalt für Schweinezucht, Neubau eines Schlachthauses	3.000.000
130.	Karlsruhe, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, 2. Bauabschnitt; 1. Bauabschnitt s. Tit. 712 71 A 119	1.800.000
131.	Stegen, Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, 2. Bauabschnitt, 1. Teil; 1. Bauabschnitt s. Tit. 712 71 A 111	2.500.000
132.	Stuttgart, Opernhaus der Württembergischen Staatstheater, Sanierung und Modernisierung	18.000.000
133.	Tübingen, Landespolizeidirektion, Brandschutz und Instandsetzungsmaßnahmen im Hochhaus	3.500.000
134.	Tuttlingen, Erweiterungsbau für das Finanzamt	2.800.000
135.	Ulm, Erweiterungsbau für das Eichamt	3.000.000
136.	Walldorf, Umbau und Erweiterung des Autobahnpolizeireviere	3.600.000
zusammen A (derzeitiger Preisstand):		828.321.000

Allgemeine Finanzverwaltung

1208 Staatlicher Hochbau

noch Erläuterung zu Tit. 712 71)

B.	Baumaßnahmen zur Verbesserung der Unterbringung von Landesbehörden, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	
	Die Vorhaben sind alternativ als Anmietungen im Rahmen von Leasing- oder Investorenmaßnahmen bei Kap. 1209 Tit. 518 11 bzw. Kap. 1480 veranschlagt. Die Vorhaben entfallen hier, sofern die Durchführung einer Mietlösung als wirtschaftlicher nachgewiesen wird.	
1.	Karlsruhe, Erweiterungsbau für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), 2. Bauabschnitt Gesamtbaukosten grob geschätzt (2002/03 genehmigt)	15.000.000
3.	Ellwangen, Neubau für das Polizeirevier (fertiggestellt 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	4.500.000
4.	Offenburg, Neubau einer Justizvollzugsanstalt (im Bau) Gesamtbaukosten grob geschätzt (2006 im Nachtrag genehmigt 80.000.000 EUR) 2007/08 im Nachtrag entfallen	
	zusammen B (derzeitiger Preisstand)	19.500.000
	Gesamtsumme A und B (derzeitiger Preisstand)	847.821.000
	Bauinvestitionen im Rahmen des Programms 1975 bis 2007:	634.964.593

Für A 104 wird ein Zuschuss des Bundes erwartet, der bei Tit. 331 71 vereinnahmt und zur Finanzierung der Maßnahme eingesetzt wird.
Für A 115 leistet der Nutzer für die Dauer von 16 Jahren nach Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 116.000 EUR/Jahr, der bei Tit. 381 71 vereinnahmt und zur Finanzierung der Maßnahme eingesetzt wird.
Für A 127 und A 132 werden je ein Baubeitrag der Stadt Stuttgart in Höhe von 50 % der Planungs- und Baukosten erwartet, der bei Tit. 333 71 vereinnahmt und zur Finanzierung der Maßnahmen eingesetzt wird.

Der bisherige Gesamtaufwand von 783.501.000 EUR erhöht sich wegen
- der Neuaufnahme der Maßnahmen A 128 bis A 136 mit Gesamtbaukosten von 68.200.000 EUR,
- Einsparungen bei den Maßnahmen A 76, A 83, A 89, A 91, A 96 und A 98 mit Gesamtbaukosten von 1.323.000 EUR und
- Wegfall der Maßnahme A 80 mit Gesamtbaukosten von 2.557.000 EUR
auf insgesamt 847.821.000 EUR.

Die voraussichtlichen Abrechnungskosten betragen rd. 860.000.000 EUR.
Vgl. die Finanzierungsermächtigungen in § 5 Abs. 3 der Staatshaushaltsgesetze 1973, 1975 und 1979 sowie § 4 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1977/78 i. d. Fassung des Nachtragsgesetzes für die Haushaltsjahre 1977 und 1978, § 4 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 1980, § 4 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 1981/82, § 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1983/84 in der Fassung des Nachtragsgesetzes für das Haushaltsjahr 1983, § 4 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1985/86 in der Fassung des Nachtragsgesetzes 1985/86 und § 4 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 1987/88 i. d. Fassung des Nachtragsgesetzes 1988, § 5 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 1989/90, § 2 Nr. 2 Buchst. b des Nachtragsgesetzes 1991/92, § 5 Abs. 5 des Staatshaushaltsgesetzes 1993/94 in der Fassung des 2. Nachtragsgesetzes 1994, § 5 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1995/96 in der Fassung des 2. Nachtragsgesetzes 1996, § 5 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1997, § 5 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1998/99, § 4 Abs. 7 des Staatshaushaltsgesetzes 2000/01 in der Fassung des 2. Nachtragsgesetzes 2001, § 4 Abs. 7 des Staatshaushaltsgesetzes 2002/03 in der Fassung des Nachtragsgesetzes 2003, § 4 Abs. 7 des Staatshaushaltsgesetzes 2005/06, § 4 Abs. 2 des Staatshaushaltsgesetzes 2007/08 in der Fassung des Nachtragsgesetzes 2007/08 und § 4 Abs. 2 des Staatshaushaltsgesetzes 2009. Eine Ergänzung oder Änderung des Bauprogramms bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags.

Die Bauvorhaben werden bzw. wurden von der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung des Landes geplant, erstellt und abgerechnet. Mit der Planung und Baudurchführung von einzelnen Baumaßnahmen sind freie Architekten beauftragt. Veranschlagt sind die voraussichtlichen Bauausgaben, die von der Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH im Rahmen der Vorfinanzierungsermächtigungen erstattet werden (vgl. Tit. 342 71), soweit sie nicht durch sonstige Beiträge gedeckt sind. 2009 sollen die Planungen bzw. Bauarbeiten weitergeführt, neue Vorhaben begonnen und weitere Maßnahmen abgerechnet werden.

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Bauausgaben, die von der Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH im Rahmen der Vorfinanzierungsermächtigungen erstattet werden (vgl. Tit. 342 71), soweit sie nicht durch sonstige Beiträge gedeckt sind.

Allgemeine Finanzverwaltung
1208 Staatlicher Hochbau

Erläuterung zu 714 71: Die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH hat ab 1. Januar 1983 die Vorfinanzierung der nachstehenden Bauprogramme übernommen, auch soweit und solange Bundesmittel (vgl. Tit. 331 71) noch nicht zugewiesen sind.

Folgende Baumaßnahmen sind abgerechnet bzw. entfallen:

- A. 1 bis 3.28, 3.31, 3.32, 3.34, 3.37, 3.38, 3.41, 3.42, 3.45 bis 3.48, 3.50 bis 3.58, 3.60 bis 3.62, 3.66, 3.68 und 3.70
- B. 4 bis 18
- C. 1 bis 5
- D. 1 bis 6, 8, 9 und 12 bis 20
- F. 1 bis 3

A.	Bauprogramm zur Forschungsförderung	Gesamtbaukosten EUR
	Gesamtbaukosten (abgerechnet)	612.207.000
3.29	Universität Karlsruhe, Brandschutz- und Verbesserungsmaßnahmen im Kollegengebäude III (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (1998/99 genehmigt 5.573.000 EUR)	4.662.000
3.30	Karlsruhe, Umstellung der Wärmeversorgung staatlicher Gebäude von Dampf auf Warmwasser (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (1994 im 2. Nachtrag genehmigt)	15.543.000
3.33	Universität Konstanz, Sanierung des Chemischen Institutes (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt 11.760.000 EUR)	11.748.000
3.35	Universität Karlsruhe, Sanierung der Chemischen Institute, 2. und 3. Bauabschnitt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (1999 im Nachtrag genehmigt)	7.567.000
3.36	Karlsruhe, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Sanierung Riefstahlstraße (abgerechnet 2008) Gesamtbaukosten geschätzt (1997 genehmigt 6.647.000 EUR)	6.446.000
3.39	Universität Heidelberg, Sanierungsmaßnahmen in der Chirurgischen Klinik (im Bau), Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt)	12.782.000
3.40	Universität Karlsruhe, Sanierung altes Maschinenbaugebäude (abgerechnet 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (1998/99 genehmigt 5.624.000 EUR)	5.291.000
3.43	Universität Karlsruhe, Ersatzbau und Sanierung des Altgebäudes der Bundesanstalt für Ernährung für die Chemische Technik (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten (1998/99 genehmigt 9.459.000 EUR)	9.096.000
3.44	Universität Ulm, Sanierungs-, Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen Betriebsstufe A und B, 1. Teil (abgerechnet 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (1998/99 genehmigt 5.215.000 EUR)	5.178.000
3.49	Universität Heidelberg, Umbau des Gebäudes INF 345 für die Biomedizinische Forschung (abgerechnet 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt 12.690.000 EUR)	12.709.000
3.59	Universität Hohenheim, Biologie 1, 1. Bauabschnitt, 1. Teil (abgerechnet 2006); 2. Teil s. Tit. 714 71 A 3.78 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt 1.125.000 EUR)	1.108.000
3.63	Universität Ulm, Erweiterung, Sanierung und Umbau der zentralen Tierversuchsanlage Oberberghof (abgerechnet 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt 3.323.000 EUR)	3.134.000
3.64	Universität Ulm, Sanierung und Erweiterung der Urologie auf dem Michelsberg (fertiggestellt 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	10.142.000
3.65	Universität Tübingen, Neuordnung und Erweiterung der Zahn-, Mund- und Kieferklinik Gesamtbaukosten grob geschätzt (2000/01 genehmigt)	10.226.000
3.67	Universität Hohenheim, Neubau eines Ökologiezentrums, 2. Baustufe (abgerechnet 2007); 1. Baustufe wurde bei Tit. 751 18 durchgeführt. Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt 10.226.000 EUR)	8.803.000
3.69	Universität Freiburg, OP-Erweiterung und Neuordnung der Zahn-, Mund- und Kieferklinik (fertiggestellt 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt)	8.948.000
3.71	Universität Mannheim, Sanierung des Seminargebäudes A 5/6, Bauteil A und B (fertiggestellt 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt)	11.760.000
3.72	Mannheim, Fachhochschule für Technik, Sanierung und Umbau Bau I (fertiggestellt 2003) Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt)	7.158.000
3.73	Karlsruhe, Fachhochschule, Sanierung Gebäude B, E, F, M und Bereitstellung von Ersatzflächen 1. Bauabschnitt (abgerechnet 2002) und Sanierung und Aufstockung des Gebäudes K, 2. Bauabschnitt (fertiggestellt 2003) Gesamtbaukosten geschätzt (2001 im 2. Nachtrag genehmigt)	6.391.000
3.74	Universität Stuttgart, Neubau für die Fakultät für Informatik (abgerechnet 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2001 im 2. Nachtrag genehmigt 25.700.000 EUR)	25.633.000
3.75	Universität Freiburg, Neuordnung und Erweiterung der Medizinischen Klinik, Erweiterungsbau Nord, 1. Bauabschnitt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	42.150.000

Allgemeine Finanzverwaltung

1208 Staatlicher Hochbau

(noch Erläuterung zu Tit. 714 71)		Gesamtbaukosten EUR
3.76	Universität Freiburg, Biologie II/III, 2. Bauabschnitt, 1. Teil (West- und Südflügel - fertiggestellt 2006); 1. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.57 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	7.200.000
3.77	Universität Heidelberg, Umbau und Modernisierung des Gebäudes INF 328 für das Biochemiezentrum, 1. Bauabschnitt (im Bau); 2. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.92 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	13.600.000
3.78	Universität Hohenheim, Biologie I und II, 2. Bauabschnitt, (fertiggestellt 2005); 1. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.59 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	11.250.000
3.79	Universität Hohenheim, Neuordnung der Landesanstalt für Landwirtschaftliche Chemie, 1. Bauabschnitt (fertiggestellt 2005) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	6.400.000
3.80	Universität Karlsruhe, Sanierung der Chemischen Institute, 4. Bauabschnitt (im Bau); 2. und 3. Bauab- schnitt s. Tit. 714 71 A 3.35 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	5.150.000
3.81	Universität Tübingen, Neuordnung der Medizinischen Klinik, 2. Bauabschnitt (Bettenbau B; im Bau); 1. Bauabschnitt s. Tit. 748 18 Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	27.500.000
3.82	Universität Ulm, Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen Betriebsstufe A und B, 2. Teil (abgerechnet 2007); 1. Teil s. Tit. 714 71 A 3.44 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt 5.500.000 EUR)	5.415.000
3.83	Karlsruhe, Fachhochschule, Sanierung Gebäude B, E, F, M, K und Bereitstellung von Ersatzflächen, 3. Bauabschnitt, Sanierung Gebäude F und M (im Bau); 1. und 2. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.73 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	7.700.000
3.84	Karlsruhe, Pädagogische Hochschule, Sanierung Bau II, 1. Bauabschnitt (im Bau), 2. Bauabschnitt s. 714 71 A 3.119 Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	4.600.000
3.85	Nürtingen, Fachhochschule, Umbau und Sanierung des Kollegiengebäudes K 1 (fertiggestellt 2006) Gesamtbaukosten geschätzt (2002/03 genehmigt)	4.100.000
3.86	Universität Freiburg, Biologie II/III, 2. Bauabschnitt, 2. Teil (im Bau); 1. Teil s. Tit. 714 71 A 3.76 Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	7.200.000
3.87	Heidelberg, Universitätsklinik, Neuordnung des Eingangsbereichs und Neubau eines AWT-Aufzugs in der Chirurgischen Klinik (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	8.200.000
3.88	Universität Heidelberg, Abbruch und Neubau des Gebäudes INF 271 für die Chemischen Institute (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	12.000.000
3.89	Universität Ulm, Erweiterung, Sanierung und Umbau der zentralen Tierforschungsanlage Oberberghof, 2. Bauabschnitt; 1. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.63 Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt) 4.400.000 EUR – die Maßnahme entfällt	0
3.90	Karlsruhe, Fachhochschule, Sanierung Gebäude B, E, F, M, K und Bereitstellung von Ersatzflächen, 4. Bauabschnitt, 1. Teil Sanierung Gebäude B; 1. und 2. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.73, 3. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.83 Gesamtbaukosten geschätzt (2004 genehmigt)	3.800.000
3.91	Aalen, Fachhochschule, Umstrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen im Gebäude Beethovenstraße (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	3.900.000
3.92	Universität Heidelberg, Sanierung und Neuordnung des Gebäudes INF 328 für das Biochemiezentrum, 2. Bauabschnitt (im Bau); 1. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.77 Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	9.200.000
3.93	Universität Heidelberg, Sanierung und Neuordnung des Gebäudes INF 364 für die Pharmazie, 1. Bauab- schnitt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	8.800.000
3.94	Heilbronn, Fachhochschule, Sanierung Gebäude A Gesamtbaukosten grob geschätzt (2005/06 genehmigt)	4.065.000
3.95	Universität Hohenheim, Neuordnung des Instituts für Lebensmitteltechnologie, 2. Bauabschnitt (im Bau); 1. Bauabschnitt s. Tit. 751 19 Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	10.750.000
3.96	Universität Hohenheim, Sanierung Biologie I und II, 3. Bauabschnitt (im Bau); 1. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.59, 2. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.78 Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	9.200.000
3.97	Universität Karlsruhe, Sanierung Kollegiengebäude Maschinenbau II (fertiggestellt 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	2.600.000

Allgemeine Finanzverwaltung

1208 Staatlicher Hochbau

(noch Erläuterung zu Tit. 714 71)		Gesamtbaukosten EUR
3.98	Universität Karlsruhe, Sanierung der Chemischen Institute, 5. Bauabschnitt; 4. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.80 Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	10.000.000
3.99	Konstanz, Fachhochschule, Sanierung Gebäude G, 1. Bauabschnitt (Laborhallen) (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	4.000.000
3.100	Universität Konstanz, Sanierung der Gebäudeteile F, G und H, 1. Bauabschnitt (Dächer und Fassaden) (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	8.500.000
3.101	Universität Konstanz, Sanierung der zentralen Einrichtungen, 1. Bauabschnitt (Eingangsbereich und Audimax; im Bau) Gesamtbaukosten grob geschätzt (2005/06 genehmigt)	7.000.000
3.102	Mannheim, Fachhochschule, Neubau für den Fachbereich Sozialwesen wegen der Fusion der Fachhochschule für Technik und Gestaltung mit der Fachhochschule für Sozialwesen (fertiggestellt 2007) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	4.600.000
3.103	Pforzheim, Fachhochschule, Erweiterung und Umbau des Gebäudes Holzgartenstr. 36 für den Fachbereich Gestaltung (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	4.150.000
3.104	Universität Stuttgart, Gesamtsanierung des Kollegiengebäudes 2 (K 2) (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	16.500.000
3.105	Universität Stuttgart, Erneuerung der Gasturbinen im Heizkraftwerk (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	7.200.000
3.106	Universität Tübingen, Sanierung der Alten Aula (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	5.300.000
3.107	Universität Tübingen, Sanierung des Institutsgebäudes Hölderlinstr. 12 / Sigwartstr. 10 für die Geowissenschaftliche Fakultät, 1. Bauabschnitt (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	2.500.000
3.108	Universität Tübingen, Sanierung und Modernisierung der Naturwissenschaftlichen Institute auf der Morgenstelle, 1. Bauabschnitt (Geb. A; im Bau); Vorwegmaßnahmen s. Tit. 747 17 Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	45.000.000
3.109	Villingen-Schwenningen, Neubau einer Mensa für die Studienakademie und die Fachhochschule (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	4.780.000
3.110	Sigmaringen, Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen, Neubau für die Pharmatechnik (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	8.181.000
3.111	Pforzheim, Fachhochschule, Erweiterung der Mensa (im Bau) Gesamtbaukosten geschätzt (2005/06 genehmigt)	3.068.000
3.112	Offenburg, Fachhochschule, Neubau für den Studiengang Medien- und Informationswesen (im Bau) Gesamtbaukosten grob geschätzt (2005/06 genehmigt)	10.737.000
3.113	Universität Freiburg, Sanierung und Modernisierung der Universitätsbibliothek (zu den Planungskosten und vorbereitenden Maßnahmen s. Tit. 743 17) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	44.000.000
3.114	Universität Heidelberg, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Psychiatrischen Klinik, 2. Bauabschnitt, 1. Teil (im Bau); 1. Bauabschnitt, 1. Teil s. Tit. 746 07, 1. Bauabschnitt, 2. Teil s. Tit. 714 71 A 3.61 Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.400.000
3.115	Universität Heidelberg, Neubau eines Ersatzgebäudes INF 275 für die Chemischen Institute Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	12.700.000
3.116	Heilbronn, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Informatik, Neubau für neue Studiengänge (Bau G) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	5.600.000
3.117	Universität Karlsruhe, Geb. 50.20, Umnutzung der ehemaligen Kinderklinik für die Informatik, 1. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	2.000.000
3.118	Universität Karlsruhe, Geb. 30.10, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für das Institut für Nachrichtentechnik Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	4.600.000
3.119	Karlsruhe, Pädagogische Hochschule, Sanierung Bau II, 2. Bauabschnitt (im Bau); 1. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.84 Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	8.800.000
3.120	Universität Konstanz, Sanierung der Mensaküche Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	5.360.000
3.121	Konstanz, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Neubau für den Studiengang Kommunikationsdesign Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	6.391.000
3.122	Universität Tübingen, Alte Frauenklinik, Sanierung und Neubelegung, 1. und 2. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	17.000.000

Allgemeine Finanzverwaltung

1208 Staatlicher Hochbau

(noch Erläuterung zu Tit. 714 71)		Gesamtbaukosten EUR
3.123	Universität Tübingen, Institut für Sportwissenschaft, 1. Bauabschnitt Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	3.100.000
3.124	Universität Tübingen, Medizinische Klinik, 3. Bauabschnitt (Lehr-, Forschungs-, Untersuchungs- und Behandlungsbau); 2. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.81 Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	5.500.000
3.125	Universität Tübingen, Brandschutzmaßnahmen in den Kliniken auf dem Schnarrenberg, 2. Bauabschnitt; 1. Bauabschnitt s. Tit. 748 27 Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	10.500.000
3.126	Universität Ulm, Gesamt-sanierung Gebäudekreuz N 25, 1. Bauabschnitt, 1. Teil Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 genehmigt)	9.100.000
3.127	Universität Mannheim, Sanierung und Modernisierung der BWL-Bibliothek Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	6.000.000
3.128	Universität Tübingen, Universitätsklinik, Sanierung und Modernisierung der Psychiatrischen Klinik, 1. Bauabschnitt (Neubau Bettenhaus) Gesamtbaukosten geschätzt (2007/08 im Nachtrag genehmigt)	25.000.000
3.129	Universität Stuttgart, Sanierung des Gebäudes Pfaffenwaldring 32	3.500.000
3.130	Universität Stuttgart, Sanierung des Gebäudes Pfaffenwaldring 55, NWZ I Chemie	4.500.000
3.131	Universität Tübingen, Neubau für das Zentrum für molekulare Biologie der Pflanzen (ZMBP)	36.000.000
3.132	Universität Tübingen, Sanierung Gewächshäuser, Tropicarium	2.500.000
3.133	Karlsruhe, Hochschule für Technik, Sanierung der Gebäude B, E, F, M, K und Bereitstellung von Ersatzflä- chen, 4. Bauabschnitt, 2. Teil, Sanierung und Modernisierung Geb. B 1. und 2. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.73, 3. Bauabschnitt s. Tit. 714 71 A 3.83, 4. Bauabschnitt, 1. Teil s. Tit. 714 71 A 3.90	5.500.000
3.134	Stuttgart, Hochschule der Medien, Neubau für die zusammengeführte Hochschule für Medien Neubau für die Studiengänge Informationsdesign und Medienautor s. Kap. 1221 Tit. 721 89	14.300.000
3.135	Karlsruhe, Musikhochschule, Neubau Multimediakomplex, Institutsgebäude und Außenanlagen	29.500.000
zusammen A (derzeitiger Preisstand):		1.417.679.000
B.	Bauprogramm zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke	
	Gesamtbaukosten (abgerechnet)	61.627.000
C.	Bauprogramm für die Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften (HBFÜ-fähige Maßnahmen)	
	Gesamtbaukosten (abgerechnet)	14.732.000
D.	Bauprogramm für die Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften (Bezirksbau)	
	Gesamtbaukosten (abgerechnet)	42.627.000
7.	Karlsruhe, Grenadier-Kaserne; Landesbehörden (Teilabschnitte fertiggestellt und im Bau) Gesamtbaukosten grob geschätzt (1993/94 genehmigt)	18.816.000
10.	Ludwigsburg, Luitpold-Kaserne; Polizeidirektion Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt)	18.918.000
11.	Ludwigsburg, Luitpold-Kaserne; Finanzamt (fertiggestellt 2000) Gesamtbaukosten geschätzt (2000/01 genehmigt)	15.339.000
21.	Offenburg, La Horie-Kaserne, Polizeidirektion (abgerechnet 2007) Gesamtbaukosten grob geschätzt (2000/01 genehmigt 9.203.000 EUR)	8.669.000
zusammen D (derzeitiger Preisstand):		104.369.000
E.	Erwerb ehemaliger militärischer Liegenschaften	
	Die voraussichtlichen Erwerbskosten für die unter C. und D. aufgeführten Liegenschaften sowie für kleinere ehemalige militärische Liegenschaften, bei denen keine Umbaukosten anfallen, sind hier veranschlagt. Erwerbskosten (derzeitiger Preisstand)	97.145.000
F.	Bauprogramm zur Forschungsförderung, das in alternativen Finanzierungsformen realisiert wird	
	Gesamtbaukosten (abgerechnet)	8.610.000
Gesamtsumme A. bis F. (derzeitiger Preisstand)		1.704.162.000
Bauinvestitionen im Rahmen der Programme 1984 bis 2007:		1.240.482.331

Für A.3.30 wurde der Verkaufserlös für das Staatl. Fernheizwerk Karlsruhe teilweise zur Finanzierung verwendet.

Für A.3.36, A.3.49, A.3.64, A.3.74, A.3.75, A.3.80, A.3.81, A.3.105, A.3.114, A.3.117, A.3.120, A.3.127, A.3.128 und A.3.135 wird bzw. wurde jeweils ein Finanzierungsbeitrag des Nutzers zur Finanzierung eingesetzt.

Für D.11 wurden Verkaufserlöse zur Finanzierung eingesetzt.

Allgemeine Finanzverwaltung

1208 Staatlicher Hochbau

(noch Erläuterung zu Tit. 714 71)

Der bisherige Gesamtaufwand (Gesamtsumme A. bis F.) von 1.616.915.000 EUR erhöht sich wegen

- Neuaufnahme der Maßnahmen A 3.129 bis A 3.135 mit Gesamtbaukosten von 95.800.000 EUR,
- Einsparungen bei A.3.29, A.3.33, A.3.36, A.3.40, A.3.43, A.3.44, A.3.59, A.3.63, A.3.67, A.3.74, A.3.82 und D.21 sowie abrechnungsbedingten Mehrkosten bei A.3.49 mit Gesamtbaukosten von 3.153.000 EUR und
- Wegfall der Maßnahme A 3.89 mit Gesamtbaukosten von 4.400.000 EUR

auf insgesamt 1.704.162.000 EUR.

Die voraussichtlichen Abrechnungskosten betragen 1.720.237.000 EUR,
davon entfallen auf

	EUR
Teil A	1.430.000.000
Teil B	61.627.000
Teil C und D	122.000.000
Teil E	98.000.000
Teil F	8.610.000

Vgl. die Finanzierungermächtigung in § 4 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 1983/84 i. d. F. des Gesetzes über die Feststellung eines 2. Nachtrags 1984, in § 4 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 1985/86 in der Fassung des 2. Nachtragsgesetzes 1986, in § 4 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1987/88, in § 5 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1989/90, in § 5 Abs. 3 des Staatshaushaltsgesetzes 1991/92 i. d. Fassung des Nachtragsgesetzes 1992, in § 5 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 1993/94, in § 5 Abs. 5 des Staatshaushaltsgesetzes 1995/96 in der Fassung des 2. Nachtragsgesetzes 1996, in § 5 Abs. 5 des Staatshaushaltsgesetzes 1997, in § 5 Abs. 5 des Staatshaushaltsgesetzes 1998/99, in § 4 Abs. 8 des Staatshaushaltsgesetzes 2000/01 in der Fassung des 2. Nachtragsgesetzes 2001 und § 4 Abs. 8 des Staatshaushaltsgesetzes 2002/03 in der Fassung des Nachtragsgesetzes 2003, § 4 Abs. 7 des Staatshaushaltsgesetzes 2004, § 4 Abs. 8 des Staatshaushaltsgesetzes 2005/06, § 4 Abs. 2 des Staatshaushaltsgesetzes 2007/08 in der Fassung des Nachtragsgesetzes 2007/08 und § 4 Abs. 4 des Staatshaushaltsgesetzes 2009.

Eine Änderung oder Ergänzung des Bauprogramms ist mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags möglich.

Die Bauvorhaben werden von der Hochbauverwaltung des Landes geplant, erstellt und abgerechnet. Mit der Planung und Baudurchführung von einzelnen Baumaßnahmen können freie Architekten beauftragt werden.

2009 sollen die Planungen bzw. Bauarbeiten weitergeführt, neue Vorhaben begonnen und weitere Maßnahmen abgerechnet werden.

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Bauausgaben, die von der Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH im Rahmen der Vorfinanzierungsermächtigungen erstattet werden (vgl. Tit. 342 71), soweit sie nicht durch sonstige Beiträge gedeckt sind.